RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Talentförderung – Stipendienkultur Ruhr

Stipendienbroschüre für Studierende und Studieninteressierte

Herausgegeben von: Ruhr-Universität Bochum
Dezernat 2.1
Abteilung Student Lifecycle Services
Team Talentförderung
Universitätsstr. 150

Redaktion: Team Talentförderung
in Kooperation mit International Office und
Schule ohne Grenzen

Auflage: 6. überarbeitete Auflage, März 2022

Die Neuauflage dieser Broschüre entstand i.R. des Projekts Stipendienkultur Ruhr, einem Projekt von RuhrFutur, welches das Ziel hat, die Stipendienkultur im Ruhrgebiet zu verbessern.

Bildnachweis: Kramer/RUB

Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Broschüre enthaltenen Angaben entsprechen dem Stand der Veröffentlichung der 6. überarbeitete Auflage **von 03/2022.** Dies gilt insbesondere für Bewerbungstermine und Bewerbungsfristen. Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig bei den jeweiligen Stiftungen nach den aktuellen Bewerbungsterminen.

Die Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit aller Stiftungen, die Studierende fördern. Die Informationen wurden sorgfältig recherchiert und geprüft, dennoch kann keine Garantie für die Richtigkeit der Informationen gegeben werden. **Alle Angaben sind ohne Gewähr.**

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Vorwort 5

Einleitung 7

1 Stipendien für Studierende der Ruhr-Universität Bochum 9

1.1 Stipendien für internationale Studierende an der Ruhr-Universität Bochum 10

2 StipendiumPlus: Die 13 Begabtenförderungswerke 13

3 Personenkreisbezogene Förderung 34

3.1 Kinder bestimmter Berufsgruppen 34

3.2 Bedürftigkeit, Not und besondere Lebensumstände 37

3.3 Studierende mit spezieller Beeinträchtigung 45

3.4 Religionszugehörigkeit 48

3.5 Besonderes Engagement 54

3.6 Studierende mit Fluchthintergrund, First-Generation-Students und internationale Studierende 56

3.7 Herkunfts- /Standortgebundene Förderung 66

4 Fachgebundene Förderung 73

4.1 Natur-, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften 73

4.2 Geistes- und Gesellschaftswissenschaften 90

4.3 Lehramt 92

4.4 Medizin 95

4.5 Auslandsaufenthalt 97

5 Stipendien für die Studienabschlussphase 100

6 Journalistische Nachwuchsförderung 104

7 Stipendien für Berufserfahrene 109

8 Links zur Stipendiensuche 111

9 Zentrale Beratungsangebote an der Ruhr-Universität Bochum 112

Vorwort

Liebe Stipendieninteressierte, liebe Stipendienfördernde,

Stipendien sind ein wichtiger Baustein der individuellen Talententfaltung im Studium. Sie helfen, das Studium individuell zu gestalten, eigene Projekte zu realisieren und sich im Ehrenamt für Ziele einzusetzen, die einem wichtig sind. Darüber hinaus bieten die mit Stipendien verbundenen Bildungsangebote und Netzwerke die Möglichkeit, Kenntnisse zu vertiefen, sich über die Grenzen des eigenen Faches hinweg auszutauschen und Kontakte – auch über das Studium hinaus – zu knüpfen. Daher lohnt es sich, Stipendien bei der Studienplanung in den Blick zu nehmen.

Der große Mehrwert von Stipendien ist offensichtlich. Und doch bewerben sich Studierende des Ruhrgebiets weitaus seltener um ein Stipendium als das Studierende anderer Regionen in Deutschland tun. Dabei haben sie, wie die Statistiken zeigen, die gleichen Erfolgsaussichten wie Studierende andernorts. Die Potenziale und Talente für erfolgreiche Stipendienbewerbungen im Ruhrgebiet gilt es zukünftig besser zu nutzen und sichtbarer zu machen.

Die Ruhr-Universität Bochum fördert eine lebendige Stipendienkultur. Ein Stipendium als Option in die Studienplanung zu integrieren, ist immer eine gute Wahl. Die intensive Beschäftigung mit Kompetenzen und Zielen des Studiums sowie mit den Erfolgskriterien der Stipendiengebenden ist essenziell für eine Stipendienbewerbung. Leistungsstärke und inner- wie außeruniversitäres Engagement sind gute Voraussetzungen für die Bewerbung. Ein Stipendium gibt die Gelegenheit, verschiedenste Bereiche der Persönlichkeit weiterzuentwickeln und es wirkt nachhaltig bei der Realisierung eines selbstbestimmten Bildungsweges.

Stipendiat*innen bereichern das Hochschulleben mit ihrem Engagement und ihren Ideen. Dozentinnen und Dozentin sind ebenso stolz wie Stipendiat*innen, wenn Sie in ein Programm aufgenommen werden. Lehrende, Beratende, Fachschaften und Prüfungsämter unterstützen alle Studierenden, die eine Stipendienbewerbung in Erwägung ziehen, mit Informationen zur Stipendienlandschaft, Gutachten und Angeboten zu Bewerbungs-Workshops.

Manchmal bedarf es nur einer Portion Mut sowie einer fundierten Recherche! Mut möchte ich allen Studierenden an dieser Stelle machen. Die Recherche können Sie mit dieser Broschüre angehen. Als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner stehen Ihnen Ihre Lehrenden, Studienberaterinnen und -berater, Fachschaften und Prüfungsämter rund um das Thema Stipendien vor, während und nach der Bewerbung mit Rat und Tat zur Seite.

Danken möchte ich allen Stipendienfördernden! Sie unterstützen Studierende in einer der wichtigsten Phasen ihres Lebens und helfen ihnen, mehr aus ihrem Studium zu machen – für sich selbst und für die Gemeinschaft.

Auf dem Weg zu einer lebendigen Stipendienkultur wünsche ich uns allen viel Erfolg

Ihre Prof. Dr. Kornelia Freitag

© RUB, Marquard

Einleitung

In dieser Broschüre finden Sie einen Überblick über Stipendien und Fördermöglichkeiten für Studierende in Bachelor-und Masterstudiengängen. Sie soll als erster Überblick über die Stipendienlandschaft dienen. Wir hoffen, Sie stoßen auf Programme, die zu Ihnen passen und werden zu einer weiterführenden Recherche angeregt.

Um Ihnen die Suche zu erleichtern, haben wir in dieser Broschüre abseits der großen 13 Begabtenförderwerke die Förderprogramme grob nach Zielgruppen kategorisiert. Ein Blick quer durch die Broschüre lohnt sich dennoch, da einige Programme in mehrere Kategorien fallen. Diese haben wir durch Querverweise angezeigt. Ferner werden Sie sowohl Stipendien finden, die materielle und ideelle Förderung anbieten als auch solche Programme, die sich jeweils auf eine finanzielle oder inhaltliche Unterstützung Ihres Studiums konzentrieren. Um ein gutes Renommee der Stipendien in dieser Broschüre zu sichern, haben wir neben unserer Praxiserfahrung auch darauf geachtet, ob die Programme auch von „stipendienlotse.de“, der Seite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, gelistet werden.

Bitte beachten Sie bei der Auswahl Ihres Stipendiengebers darauf, ob Sie sich mit dessen Zielen und Werten identifizieren können. Ferner sollten Sie im Blick haben, aus welchem „Topf“ die Fördermittel stammen: z.B. gewerblich oder öffentlich-rechtlich finanziert, aus Stiftungsvermögen, aus einer gemeinnützigen Einrichtung. Denn ein Stipendium ist ein Baustein und eine Prägung des eigenen Bildungswegs, die man auch nach außen vertreten muss, z.B. im gesellschaftspolitischen oder auch beruflichen Kontext.

Auf dem Weg zu Ihrem Stipendium unterstützen wir Sie gerne durch persönliche Beratung, Workshopangebote und Informationsmaterial. Zusätzlich haben wir auf der Lernplattform „Moodle@rub“ den E-Kurs „Werkzeugkoffer Stipendienkultur“ mit umfangreichem Informationsmaterial und Veranstaltungshinweisen zum Thema Stipendien für Sie zusammengestellt.

E-Learning-Tool

Moodle-Kurs: *Werkzeugkoffer Stipendienkultur*	Zugang für Stipendieninteressierte	Zugang für Stipendienfördernde
moodle.ruhr-uni-bochum.de/	Selbsteinschreibung mit Passwort: Stipendienkultur	Bitte wenden Sie sich an stipendienberatung@rub.de

Für eine persönliche Beratung zum Thema Stipendien stehen Ihnen folgende zentrale Anlaufstellen an der RUB zur Verfügung, wobei Sie sich gerade bei fachspezifischen Fragen auch an die Fachberater an Ihrer Fakultät wenden können.

Beratung

Für Studieninteressierte und Studierende	Team Talentförderung ✉ stipendienberatung@rub.de
Für internationale Studierende	International Office ✉ rubiss@rub.de
Für (angehende) Promovierende	Research School Dr. Ursula Justus ✉ ursula.justus@rub.de

Die Erfahrungen, die Sie im Bewerbungs- und Auswahlprozess mit den Förderwerken gemacht haben, können für Ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen sehr hilfreich sein. Teilen Sie diese doch gern im Forum des „Werkzeugkoffer Stipendien“ oder senden Sie sie uns gern per E-Mail an stipendienberatung@rub.de.

Wenn es beim ersten oder zweiten Versuch nicht funktioniert, lassen Sie sich bitte nicht entmutigen. Die Ansprechpartner*innen rund um die Broschüre stehen Ihnen vor und nach der Bewerbung mit Rat und Tat zur Seite und freuen sich auf Ihre Fragen. Ebenso über ihre Erfahrungsberichte, die egal ob sie positiv oder negativ sind, ein Lerngeschenk und auch eine Inspiration für nachfolgende Bewerber*innen sein können.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg auf Ihrem Weg zum Stipendium!

Ihre Talentscouts

1 Stipendien für Studierende der Ruhr-Universität Bochum

Bildungsfonds der Ruhr-Universität Bochum

Deutschlandstipendium

Profil:

2011 hat der Bund das Deutschlandstipendium ins Leben gerufen, um leistungsstarke und gesellschaftlich engagierte Studierende mit einem Stipendium in Höhe von 300 € pro Monat zu unterstützen. Unternehmen, Stiftungen und private Förderer legen mit ihrer Spende die Basis für jedes Stipendium, der Bund verdoppelt die Summe. So erhalten nicht nur Studierende mehr finanzielle Freiräume, es ist auch für Förderer ein ideales Projekt, exzellente, engagierte junge Menschen frühzeitig kennenzulernen und gezielt an sich zu binden.

Zielgruppe:

Studienanfängerinnen und Studienanfänger sowie Studierende der RUB

Förderungsvoraussetzungen:

Grundkriterien für den Erhalt eines Deutschlandstipendiums sind sehr gute Leistungen und gesellschaftliches Engagement. Förderfähig sind Studierende ab dem 1. Semester. Auch Zweitstudiengänge sind förderfähig. Voraussetzung ist immer das Einhalten der Regelstudienzeit. Verschiedene Fakultäten haben neben den obengenannten Grundkriterien verschiedene weitere Kriterien festgelegt. Diese sind auf der Homepage des Bildungsfonds zu finden.

Förderung:

Stipendiat*innen erhalten 300 € monatlich. Beginn ist immer zum Wintersemester. Nach zwei Semestern ist ggf. eine Weiterförderung möglich.

Bewerbung:

Es gilt das Prinzip der Selbstbewerbung. Termine für die Online-Bewerbung für Studierende und für Abiturientinnen und Abiturienten werden auf der Homepage des Bildungsfonds veröffentlicht.

Kontakt und Information

rub.de/bildungsfonds

Spielraum e.V.

Stipendien für Studierende mit Kind(ern) an der Ruhr-Universität Bochum

Profil:

Studierende mit Kind(ern) stehen vor der Herausforderung, Studium, Familie und in der Regel noch einen Job unter einen Hut zu bringen. Anliegen des Vereins ist es, Studierende mit Kind(ern) an der RUB in der Abschlussphase ihres Studiums und in finanziellen Notlagen zu unterstützen.

Zielgruppe:

Studierende mit Kind(ern) an der RUB in der fortgeschrittenen Studienphase, besondere Berücksichtigung von alleinerziehenden Studierenden.

Förderungsvoraussetzungen:

Einen Antrag auf Förderung können bedürftige Studierende mit Kind(ern) der RUB stellen. Die Studierenden sollten sich in einer fortgeschrittenen Phase des Studiums befinden. Alleinerziehende Studierende werden besonders berücksichtigt.

Förderung:

Die Förderung erfolgt in monatlichen Raten von jeweils 100 € über einen Zeitraum von 12 Monaten. In Absprache kann die Förderung auch in monatlichen Raten von jeweils 200 € über einen Zeitraum von 6 Monaten erfolgen.

Bewerbung:

Antragsformulare finden Sie auf der Homepage des Vereins.

Kontakt und Information:

rub.de/spielraum

1.1 Stipendien für internationale Studierende an der Ruhr-Universität Bochum

Jedes Semester vergibt das International Office Stipendien an internationale sowie speziell an geflüchtete Studierende. Alle Stipendien werden aus Mitteln des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) finanziert. Sie sollen es internationalen und geflüchteten Studierenden ermöglichen, sich insbesondere in wichtigen Phasen ihres Studiums, wie dem Studieneinstieg und Studienabschluss, auf ihr Studium zu konzentrieren. Neben der materiellen Förderung beinhalten die Stipendien eine enge individuelle Beratung und Betreuung durch das International Office.

Studienabschlussstipendien für internationale Studierende

Zielgruppe:

Das Stipendium richtet sich an internationale Studierende die kurz vor ihrem Studienabschluss stehen und auf eine finanzielle Unterstützung angewiesen sind.

Formale Voraussetzungen:

- An der Ruhr-Universität Bochum eingeschrieben sind
- Eine ausländische Staatangehörigkeit haben
- Ihre Hochschulzugangsberechtigung (z.B. das Abitur) nicht an einer deutschen Schule gemacht haben
- Sich in der Studienabschlussphase befinden und einen Studienabschluss innerhalb des nächsten Semesters anstreben

Förderung:

Ohne BAföG: 400€ monatlich für die Dauer von vier Monaten

Bei gleichzeitigem BAföG-Bezug: 300€ monatlich für die Dauer von vier Monaten

Bewerbung:

Für das Stipendium bewirbt man sich online. Das Stipendium wird jedes Semester ausgeschrieben, solange der DAAD die Mittel zur Verfügung stellt. Bewerbungsschluss ist für gewöhnlich im Januar bzw. Juli für das darauffolgende Semester.

Kontakt und weitere Informationen:

✉ rubiss@rub.de
💻 https://international.ruhr-uni-bochum.de/de/stipendien-des-international-office

Studieneinstiegsstipendien für Studierende mit Fluchthintergrund

Zielgruppe:

Das Stipendium richtet sich an Studienbewerber*innen mit Fluchthintergrund, die ihr Studium an der Ruhr-Universität Bochum aufnehmen und auf eine finanzielle Unterstützung angewiesen sind.

Formale Voraussetzungen:

- U.a. Asylbewerber*innen, anerkannte Flüchtlinge, subsidiär Schutzberechtigte, Geduldete, Personen mit Niederlassungserlaubnis (Details s. Webseite)

- Förderung nur im ersten Hochschulsemester (Zulassung für die RUB muss mit Auszahlungsbeginn vorliegen)

Förderung:

400€ monatlich für die Dauer von sechs Monaten

Bewerbung:

Für das Stipendium bewirbt man sich online. Das Stipendium wird jedes Semester ausgeschrieben, solange der DAAD die Mittel zur Verfügung stellt. Bewerbungsschluss ist für gewöhnlich im Februar bzw. August für das darauffolgende Semester.

Kontakt und weitere Informationen:

✉ rubiss@rub.de
💻 https://international.ruhr-uni-bochum.de/de/stipendien-des-international-office

Studienstipendien für Studierende mit Fluchthintergrund

Zielgruppe:

Das Stipendium richtet sich an Studierende mit Fluchthintergrund im zweiten oder höheren Hochschulsemester, die auf eine finanzielle Unterstützung angewiesen sind.

Formale Voraussetzungen:

- U.a. Asylbewerber*innen, anerkannte Flüchtlinge, subsidiär Schutzberechtigte, Geduldete, Personen mit Niederlassungserlaubnis (Details s. Webseite) Förderung nur für RUB-Studierende
- Bewerber*innen müssen sich im zweiten oder höheren Hochschulsemester befinden
- Der Studienabschluss muss noch mindestens 2 Semester entfernt sein
- Wiederbewerbung nach 12 Monaten ist möglich (die Höchstförderdauer liegt bei 36 Monaten)

Förderung:

Ohne BAföG: 450€ monatlich für die Dauer von 12 Monaten

Mit BAföG: 300€ monatlich für die Dauer von 12 Monaten

Bewerbung:

Für das Stipendium bewirbt man sich online. Das Stipendium wird jedes Semester ausgeschrieben, solange der DAAD die Mittel zur Verfügung stellt. Bewerbungsschluss ist i.d.R. Januar bzw. Juli für das darauffolgende Semester.

Kontakt und weitere Informationen:

✉ rubiss@rub.de
💻 https://international.ruhr-uni-bochum.de/de/stipendien-des-international-office

2 StipendiumPlus: Die 13 Begabtenförderungswerke

Die meisten Stipendiat*innen in Deutschland werden von einem der dreizehn Begabtenförderungswerke gefördert. Diese werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt. Zu den Begabtenförderungswerken, die sich zu der Arbeitsgemeinschaft StipendiumPlus zusammengeschlossen haben, gehören:

- die Studienstiftung des deutschen Volkes, die politisch, konfessionell und weltanschaulich unabhängig ist;
- sechs parteinahe Stiftungen: Friedrich-Ebert-Stiftung, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Hanns-Seidel-Stiftung, Heinrich-Böll-Stiftung, Konrad-Adenauer-Stiftung und Rosa-Luxemburg-Stiftung;
- die beiden von den Sozialpartnern getragenen Stiftungen: Hans-Böckler-Stiftung des Deutschen Gewerkschaftsbundes und Stiftung der Deutschen Wirtschaft;
- vier konfessionell geprägte Stiftungen: Avicenna Studienwerk, Cusanuswerk, Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk, Evangelisches Studienwerk Villigst.

Die Begabtenförderungswerke eint das Anliegen, qualifizierte, motivierte und auch außerfachlich engagierte junge Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen individuell zu fördern. Die Begabtenförderungswerke unterstützen Studierende, deren Begabung und Persönlichkeit besondere Leistungen in Studium und Beruf erwarten lassen.

Alle Begabtenförderungswerke bieten den Stipendiat*innen neben der materiellen Förderung auch eine ideelle Förderung. Die Höhe der materiellen Förderung ist bei den Begabtenförderungswerken einheitlich, wohingegen sich die Angebote im Rahmen der fächerunabhängigen, ideellen Förderung nach den Schwerpunkten und der Ausrichtung der einzelnen Begabtenförderungswerke richten und unterscheiden. Das monatliche Stipendium ist an das BAföG angeglichen und ist in seiner Höhe unter anderem abhängig vom Einkommen der Eltern. Zu dem Grundstipendium kommt eine einkommensunabhängige Studienkostenpauschale hinzu.

Die finanzielle Unterstützung der Begabtenförderungswerke für Studierende stellt sich wie folgt dar:

Grundstipendium	bis zu 744 € (elternabhängig, angelehnt an das BAföG)
Studienkostenpauschale	300 €
Krankenversicherung	bis zu 84 €
Pflegeversicherung	25 €
Familienzuschlag	155 €
Kinderbetreuungskosten	140 €

Auch wenn ein gemeinsames Profil die Begabtenförderungswerke verbindet und sie Studierende und Promovierende aller Fachdisziplinen und Hochschultypen nach den gleichen Richtlinien des Bundesministeriums für Bildung und Forschung fördern, so unterscheiden sich die Stiftungen in ihren Zielen und Wertvorstellungen. Daher empfiehlt es sich, sich frühzeitig über die Begabtenförderungswerke zu informieren und sich einen Überblick darüber zu verschaffen, mit welcher Stiftung man sich am ehesten identifiziert und welche Stiftung am besten zu einem passen würde.

Avicenna Studienwerk

Muslimische Begabtenförderung

Profil:

Das Avicenna Studienwerk ist das jüngste der dreizehn Begabtenförderungswerke. Ihr Anliegen ist es, leistungsstarke und gesellschaftlich engagierte muslimische Studierende und Promovierende zu fördern. Das Studienwerk möchte an der Heranbildung verantwortungsbewusster und qualifizierter muslimischer Persönlichkeiten mitwirken und diese angemessen auf Führungspositionen in Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur vorbereiten.

Zielgruppe:

Muslimische Studienanfängerinnen und Studienanfänger sowie muslimische Studierende

Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber:

- Überdurchschnittliche schulische/akademische Leistungen
- Soziales Engagement
- Überzeugende Begründung für die Bewerbung

Formale Voraussetzungen:

- Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedstaates oder der Status eines Bildungsinländers/einer Bildungsinländerin im Sinne des § 8 BAföG
- Immatrikulation an einer staatlichen oder staatlich anerkannten deutschen Hochschule
- Eine Regelstudienzeit von mind. 5 Semestern muss zum Zeitpunkt der Bewerbung noch ausstehen.
- Nach erfolgreichem Bachelorabschluss ist eine Bewerbung auch unmittelbar vor Beginn eines Masterstudiengangs möglich. Zwischen der Bewerbung und dem Master-Antritt muss mindestens ein Semester liegen.

Bewerbung:

Nähere Informationen zur Bewerbung und zu den Bewerbungsfristen finden Sie auf der Homepage des Studienwerks.

Kontakt und Information

avicenna-studienwerk.de

Cusanuswerk – Bischöfliche Studienförderung

Förderungswerk der katholischen Kirche in Deutschland

Profil:

Das Cusanuswerk ist das Begabtenförderungswerk der katholischen Kirche in Deutschland. Im Mittelpunkt der Förderungsarbeit steht die Frage nach grundlegenden Orientierungen für wissenschaftliches und gesellschaftliches, berufliches und persönliches Handeln. Dazu gehört auch die Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben. Ziel der Förderung durch das Cusanuswerk ist die Entfaltung der unverwechselbaren Individualität jeder Stipendiat*innen.

Zielgruppe:

Katholische Studienanfängerinnen und Studienanfänger sowie katholische Studierende

Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber:

- Begabung und fachliche Qualifikation
- Interdisziplinäres Interesse
- Hohes Reflexionsvermögen, Neugier und Kreativität

- Überzeugung in Bezug auf den eigenen Glaubensweg und Bereitschaft, die Kirche und die Welt aktiv mitzugestalten
- Die Bereitschaft, Stellung zu beziehen, Verantwortung zu übernehmen und sich auch außerfachlich zu engagieren

Formale Voraussetzungen:

- Katholische Konfessionszugehörigkeit
- Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedstaates; Ausländische Studierende nach § 8 BAföG
- Erststudium
- Eine Regelstudienzeit von mind. 5 Semestern muss zum Zeitpunkt der Bewerbung noch ausstehen.
- Nach erfolgreichem Bachelorabschluss ist eine Bewerbung auch unmittelbar vor Beginn eines Masterstudiengangs möglich.

Bewerbung:

Abiturientinnen und Abiturienten, die zum Wintersemester ihr Studium aufnehmen, melden sich bis zum 1. April zum Erstsemesterauswahlverfahren an. Abiturzeugnisse können bis zum 15. Juli nachgereicht werden.

Selbstbewerbungen und Vorschläge von Schulen, Altcusanerinnen und Altcusanern, Hochschulen und hochschulpastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden im Verfahren gleichberechtigt behandelt.

Für Studierende ab dem 2. Fachsemester findet einmal im Jahr ein Auswahlverfahren statt. Selbstbewerbungen und Vorschläge werden gleichberechtigt behandelt und sind das gesamte Jahr über möglich. Einsendeschluss für Selbstbewerbungen und Vorschläge ist der 1. Juli.

Kontakt und Information:

cusanuswerk.de

Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk

Jüdische Begabtenförderung

Profil:

Das Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk (ELES) wurde im Jahr 2009 gegründet. Gefördert werden besonders begabte jüdische Studierende. Die Förderung setzt auf das Engagement und die Selbstentfaltungsmöglichkeiten der Stipendiat*innen. Anliegen ist es, das Verantwortungsbewusstsein und die Dialogfähigkeit der Stipendiat*innen zu stärken. Das Studienwerk möchte sie ermutigen, die Zukunft mitzugestalten.

Zielgruppe:

Jüdische Studienanfängerinnen und Studienanfänger sowie jüdische Studierende

Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber:

- Überdurchschnittliche Schul- und Studienleistungen
- Gesellschaftliches Engagement (z.B. in jüdischen Gemeinden, im sozialen Bereich, in der Jugendarbeit, in studentischen Organisationen, im gesellschaftlichen Umfeld)
- Bereitschaft zur Beteiligung an der ideellen Förderung und zum Engagement innerhalb der stipendiatischen Strukturen

Formale Voraussetzungen:

- Zugehörigkeit zur jüdischen Gemeinschaft oder Studium der Jewish Studies
- Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedstaates; Ausländische Studierende nach § 8 BAföG
- Mindestens 5 Semester Regelstudienzeit bis zum Abschluss des Studiums zum Zeitpunkt der Bewerbung
- Nach erfolgreichem Bachelorabschluss ist die Bewerbung auch unmittelbar vor Beginn eines Masterstudiengangs möglich.

Bewerbung:

Studienanfängerinnen und Studienanfänger sowie Studierende bewerben sich bis zum 1. Juni für die Aufnahme zum Wintersemester und bis zum 1. Dezember für die Aufnahme zum Sommersemester.

Kontakt und Information

ELES-studienwerk.de

Evangelisches Studienwerk Villigst

Begabtenförderungswerk der evangelischen Kirche in Deutschland

Profil:

Das Evangelische Studienwerk Villigst ist das Begabtenförderungswerk der evangelischen Kirche in Deutschland. Anliegen des Begabtenförderungswerks ist es, christliche Weltverantwortung im Bereich der Begabtenförderung wahrzunehmen. Dabei geht das evangelische Studienwerk davon aus, dass Begabung mit besonderen intellektuellen und kreativen Kompetenzen dazu verpflichtet, diese sozial, zukunftsorientiert und in offenen gemeinschaftlichen Bezügen einzusetzen. Die Stipendiat*innen sollen befähigt werden, gesellschaftliche Verantwortung im Rahmen einer protestantischen Grundorientierung zu übernehmen.

Zielgruppe:

Evangelische Studienanfängerinnen und Studienanfänger sowie evangelische Studierende

Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber:

- Nachweisliches gesellschaftliches Engagement
- Fachliche Eignung für das Studium

Formale Voraussetzungen:

- Mitglied einer evangelischen Kirche (Ausnahmen möglich)
- Staatsangehörigkeit eines Mitglieds-/Beitrittslandes der EU, der Schweiz oder Förderberechtigung nach § 8 BAföG
- Das 4. Fachsemester ist zum Zeitpunkt der Auswahl noch nicht überschritten
- Keine ausschließliche Förderung eines Masterstudiums
- Altersgrenze: 35 Jahre (Ausnahmen möglich)
- Förderung eines Zweitstudiums auf Sonderantrag möglich

Bewerbung:

Bewerbungsschluss für eine Förderung ab Wintersemester ist der **1. März** und für eine Förderung ab Sommersemester der **1. September** eines Jahres. Bewerberinnen und Bewerber, die noch nicht studieren, bewerben sich für das Verfahren, das ihrem geplanten Studienbeginn vorausgeht.

Kontakt und Information:

💻 evstudienwerk.de

Friedrich-Ebert-Stiftung

SPD-nahe Stiftung

Profil:

Die Studienförderung der SPD-nahen Friedrich-Ebert-Stiftung hat das Anliegen, soziale Benachteiligung zu mindern und Persönlichkeiten zu fördern, die sich in Gegenwart und Zukunft für Freiheit, Gerechtigkeit und sozialen Zusammenhalt im Sinne der sozialen Demokratie engagieren. Mit ihrer Studienförderung möchte die Friedrich-Ebert-Stiftung vor allem Frauen und junge Menschen aus einkommensschwachen Familien sowie junge Menschen mit Migrationshintergrund ansprechen.

Zielgruppe:

Studienanfängerinnen und Studienanfänger; deutsche und ausländische Studierende; besondere Berücksichtigung von Bewerberinnen und Bewerbern aus einkommensschwachen Familien und von Bewerberinnen und Bewerbern mit Migrationshintergrund

Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber:

- Gesellschaftliches Engagement
- Überdurchschnittliche Leistungen im Studium bzw. in der Schule
- Besondere Berücksichtigung von Frauen, jungen Menschen, die als erste in ihrer Familie studieren und/oder einen Migrationshintergrund haben
- Persönlichkeit: Politisches Denken, Wissensdrang, Toleranz und Offenheit, Teamorientierung, Kritikfähigkeit, Selbstreflexion

Formale Voraussetzungen:

Grundförderung für Deutsche und Bildungsinländer:	Grundförderung für Ausländerinnen und Ausländer:
Förderung von Erst- und Masterstudiengängen Immatrikulation an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule Abiturnote von 2,0 oder besser bei einer Bewerbung zu Beginn des 1. Hochschulsemesters Studienplatzzusage bzw. Immatrikulationsbescheinigung	Immatrikulation an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland Erste benotete Leistungsnachweise Nachweis sehr guter Deutschkenntnisse Bei einem Bachelor-Studiengang noch mindestens 3 Semester bis zum Ende der Regelstudienzeit

Keine Förderung von Medizinstudiengängen bis zum Physikum Keine Förderung von Studienabschlussphasen	Bewerbungen bei einem Masterstudium bis zum Ende des 1. Semesters Bewerbungen bei Staatsexamensstudiengängen bis zum Ende des 6. Semesters

Bewerbungsfristen:

Programm	Gruppe	Semesterfrist	Bewerbungsfrist
Grundförderung für Deutsche und Bildungsinländer	Studienanfängerinnen und -anfänger	Vor oder zu Beginn des 1. Hochschulsemesters	31.10.
	Master	Vor oder zu Beginn des 1. Semesters des Masterstudiums	30.11. und 31.04.
	Bachelor und Staatsexamen	Spätestens bis 3. Semester vor Ende der Regelstudienzeit	/
	Medizin	Nach dem Physikum bis Ende des 6. Semesters	/
Grundförderung für Ausländerinnen und Ausländer	Bachelor und Staatsexamen	Spätestens bis 3. Semester vor Ende der Regelstudienzeit	/
	Master	Vor oder zu Beginn des 1. Semesters des Masterstudiums	30.11. und 31.04.

Kontakt und Information:

💻 https://www.fes.de/

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

FDP-nahe Stiftung

Profil:

Die FDP-nahe Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit ist die Stiftung für liberale Politik in der Bundesrepublik Deutschland. Sie möchte einen Beitrag dazu leisten, dem Prinzip Freiheit in Menschenwürde in allen Bereichen der Gesellschaft Geltung zu verschaffen. Ziel der Stiftung ist die materielle und ideelle Unterstützung des liberalen Nachwuchses an deutschen Hochschulen.

Zielgruppe:

Studienanfängerinnen und Studienanfänger sowie deutsche und ausländische Studierende

Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber:

- Gute oder sehr gute Noten oder akademische Leistungen
- Überfachliche Interessen innerhalb und außerhalb von Schule und Hochschule
- Persönlichkeit: Zuverlässigkeit, Leistungswille, Entschlussfreudigkeit, Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme im liberalen Sinne, Bereitschaft, die eigenen Fähigkeiten in die Weiterentwicklung von Gesellschaft, Politik, Kultur und Wirtschaft einzubringen
- Gesellschaftliches, liberal-orientiertes Problembewusstsein und Engagement erwünscht

Fördervoraussetzungen:

Stipendium für Studienanfängerinnen und Studienanfänger	Deutsche Studienanfängerinnen und Studienanfänger Bewerbung vor Studienbeginn zum 1. Semester bzw. im 1. Semester zum 2. Semester Eine Studienplatzzusage muss zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht vorliegen
Deutsche Studienförderung	Deutsche Studierende im Erststudium Mindestförderdauer: 2 Semester
Ausländische Studienförderung	Ausländische Studierende an deutschen Hochschulen Mindestförderungsdauer: 2 Semester

Bewerbung Stipendium für Studienanfängerinnen und Studienanfänger	Bewerbungsfristen sind der 30. April und der 31. Oktober eines Jahres
Bewerbung Deutsche Studienförderung	Vgl. Internetseite der Stiftung
Bewerbung Ausländische Studienförderung	Vgl. Internetseite der Stiftung

Kontakt und Information:

💻 freiheit.org

Hanns-Seidel-Stiftung

CSU-nahe Stiftung

Profil:

Die CSU-nahe Hanns-Seidel-Stiftung verkörpert christlich-soziale Werte und betreibt politische Bildungsarbeit mit dem Ziel, „demokratische und staatsbürgerliche Bildung des deutschen Volkes auf christlicher Grundlage“ zu fördern. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, einen Beitrag zur Erziehung eines persönlich und wissenschaftlich hochqualifizierten Akademikernachwuchses zu leisten.

Zielgruppe:

Studienanfängerinnen und Studienanfänger, Deutsche Studierende sowie Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer (nach § 8 BAföG)

Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber:

- Überdurchschnittliche Schul- und Studienleistungen
- Engagement im kirchlichen, politischen oder sozialen Umfeld
- Persönliche Eignung: Staatsbürgerliches Verantwortungsbewusstsein, politische Aufgeschlossenheit und ein Bejahen der Ziele der Hanns-Seidel-Stiftung

Formale Voraussetzungen:

- Altersgrenze: 32 Jahre
- Erststudium

- Mindestens noch vier Semester bis zum Ende der Regelstudienzeit
- Studium innerhalb der EU und der Schweiz
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder Bildungsinländer/innen
- Immatrikulation an einer Hochschule oder geplante Aufnahme eines Studiums zum nächsten Semester nach Bewerbungsschluss

Bewerbung:

Es gilt das Prinzip der Selbstbewerbung. Bewerbungsschluss für Studierende an Universitäten ist der **31. Mai** und der **30. November** eines Jahres.

Kontakt und Information:

hss.de

Hans-Böckler-Stiftung

Stiftung des Deutschen Gewerkschaftsbundes

Profil:

Die Hans-Böckler-Stiftung ist das Mitbestimmungs-, Forschungs- und Studienförderungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB). Die Stiftung hat es sich zum Ziel gesetzt, mit der Vergabe von Stipendien einen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit im Bildungswesen zu leisten. Daher hat es sich die Stiftung zur Aufgabe gemacht, auch den jungen Menschen ein erfolgreiches Studium zu ermöglichen, für die der Weg an die Hochschule keine Selbstverständlichkeit ist. Nach dem Studium sollen die Stipendiat*innen soziale Verantwortung in der Gesellschaft wahrnehmen.

Zielgruppe:

Studienanfängerinnen und Studienanfänger sowie Studierende; Absolventinnen und Absolventen des Zweiten Bildungsweges.

Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber:

Stipendium für das (Fach-) Abitur auf dem zweiten Bildungsweg	Stipendium für Studienanfängerinnen/ Studienanfänger und Studierende
Bewerberinnen und Bewerber, die das (Fach) Abitur nach einer Ausbildung oder Berufstätigkeit nachholen Sehr gute bis gute Leistungen	Persönliche und fachliche Qualifikation für das gewählte Studium Sehr gute bis gute Leistungen

Gewerkschaftliches und/oder gesellschaftspolitisches Engagement aufgrund der bisher geleisteten Arbeit und den sich daraus ergebenden Perspektiven für die zukünftigen Aktivitäten	Gewerkschaftliches und/oder gesellschaftspolitisches Engagement aufgrund der bisher geleisteten Arbeit und den sich daraus ergebenden Perspektiven für die zukünftigen Aktivitäten

Formale Voraussetzungen:

Stipendium für das (Fach-) Abitur auf dem zweiten Bildungsweg	Stipendium für Studienanfängerinnen/ Studienanfänger und Studierende
Studierende an Institutionen zur Erlangung der Hochschulreife und Abendgymnasium (Zweiter Bildungsweg) Bei einer Aufnahme in die Förderung muss die Dauer der Schulzeit bis zum Abitur noch mindestens 1 Jahr betragen.	Studierende mit formalem BAföG-Anspruch das Erststudium an staatlichen/staatlich anerkannten Hochschulen in allen Studienfächern das Studium an einer Hochschule in einem Mitgliedsstaat der EU oder in der Schweiz Bewerberinnen und Bewerber, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben, müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung das Sprachniveau C1 nachweisen. Eine Bewerbung nach dem 3. Semester im Bachelor ist möglich, wenn im Anschluss ein Master angestrebt wird.

Bewerbung:

Die Bewerbung für ein Stipendium erfolgt ausschließlich online und innerhalb der genannten Fristen:

- 1. Februar (einschließlich) für das nächste Wintersemester (Bewerbungszeitraum 19. November bis 1. Februar)
- 1. Juli (einschließlich) für das nächste Sommersemester (Bewerbungszeitraum 15. Mai bis 1. Juli)

Kontakt und Information:

💻 boeckler-stipendium.de

Heinrich-Böll-Stiftung

Die Grünen-nahe Stiftung

Profil:

Die Heinrich-Böll-Stiftung ist die grüne politische Stiftung. Sie versteht sich als grüne Ideenagentur und als Teil eines weltweit aktiven grünen Politik-Netzwerks. Ihre Grundwerte sind Ökologie und Nachhaltigkeit, Demokratie und Menschenrechte sowie Selbstbestimmung und Gerechtigkeit. Die Stiftung setzt sich ein für Ökologie und Nachhaltigkeit, für gesellschaftliche Emanzipation, die Gleichberechtigung von Frauen und Männern sowie für die Gleichstellung und Teilhabe kultureller und ethnischer Minderheiten.

Zielgruppe:

Das Studienwerk der Heinrich-Böll-Stiftung vergibt Studien- und Promotionsstipendien an deutsche und ausländische Studierende; besondere Berücksichtigung von Frauen in Fächern, in denen sie bislang unterrepräsentiert sind, sowie von Bewerberinnen und Bewerbern mit Migrationshintergrund und/oder aus einem nicht-akademischen Elternhaus.

Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber:

- hervorragende, d.h. sehr gute Schul- und Studienleistungen im Gesamtkontext der Bewerbung
- Gesellschaftliches Engagement
- Politisches Interesse
- Auseinandersetzung mit den Zielen und Werten der Stiftung
- Persönlichkeit: originelles und unabhängiges Denken, wissenschaftliche Neugier, teamorientiert, kommunikativ, konfliktfähig und lösungsorientiert, zielorientiert und ambitioniert, (selbst)reflexiv und (selbst)kritisch, sozial eingestellt, geschlechterdemokratisch und interkulturell kompetent, international orientiert

Formale Voraussetzungen:

Deutsche und Bildungsinländer/innen:	EU-Angehörige und Nicht-Angehörige/Bildungsausländer/innen	Geflüchtete
Erststudium (Bachelor, Staatsexamen) Frühester Bewerbungstermin: Unmittelbar vor Studienbeginn Spätester Bewerbungstermin: 3. Fachsemester	Ausschließliche Förderung von Masterstudiengängen Frühester Bewerbungstermin: Unmittelbar vor Studienbeginn Spätester Bewerbungstermin: 1. Fachsemester Nachweis von Deutschkenntnissen: B2 oder DSH2	Erststudium oder im Master (oder Diplom- oder Staatsexamen-Studiengang; unabhängig von der Semesterzahl / Immatrikulationsbescheinigung muss zum Zeitpunkt der Bewerbung vorliegen; alle Fächer; alle Hochschulen

Bewerbung:

Ausschließlich über Online-Portal; Bewerbungsfrist: der 1. März und der 1. September eines Jahres. Ausländische Studierende bewerben sich bis zum 1. März eines Jahres.

Kontakt und Information:

💻 boell.de/de/stipendien

Konrad-Adenauer-Stiftung

CDU-nahe Stiftung

Profil:

Die Konrad-Adenauer-Stiftung will durch ihre Förderung begabten und engagierten jungen Menschen ein gründliches Studium ermöglichen und sie für Aufgaben in Staat und Gesellschaft, insbesondere in Wissenschaft und Wirtschaft, Politik und Verwaltung, Medien und Kultur sowie in internationalen Organisationen, vorbereiten.

Zielgruppe:

Studienanfängerinnen und Studienanfänger sowie deutsche Studierende und ausländische Studierende mit Förderberechtigung nach § 8 BAföG

Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber:

- Überdurchschnittliche Leistungen in Schule und Studium
- Allgemeinbildung
- Bereitschaft, „über den Tellerrand“ des Studienfaches zu schauen
- Interesse an den von der Stiftung vertretenen Werten
- Bereitschaft, einen eigenen Standpunkt zu entwickeln
- Toleranz gegenüber Andersdenkenden
- Politisches, soziales oder kirchliches Engagement
- Motivation
- Soziale Kompetenz

Formale Voraussetzungen:

- Deutsche Staatsangehörigkeit und ausländische Studierende nach § 8 BAföG
- Studienanfängerinnen und Studienanfänger können sich bewerben, wenn sie zum nächstmöglichen Semester nach Bewerbungsschluss das Studium aufnehmen werden
- Altersgrenze: 35 Jahre
- Noch mindestens vier Semester bis zum Erreichen der Förderungshöchstdauer nach BAföG; ein anschließendes Master-Studium kann in diese Berechnung miteinbezogen werden
- Erststudium (ein Master, der auf einen Bachelor aufbaut, zählt auch als Erststudium)

Bewerbung:

Die Bewerbungsfristen für Stipendium und Promotionsförderung sind zum 15. Januar und zum Juli, 12 Uhr, eines Jahres

Kontakt und Information:

kas.de

Rosa-Luxemburg-Stiftung

Die Linke-nahe Stiftung

Profil:

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung steht der Partei DIE LINKE nahe. Ihr Ziel ist es, durch politische Bildung zu Demokratie, sozialer Gerechtigkeit und Solidarität sowie zum Ausgleich sozialer, geschlechts- oder ethnisch bedingter Benachteiligung beizutragen.

Zielgruppe:

Studieninteressierte, deutsche und ausländische Studierende; besondere Berücksichtigung von Frauen, sozial Bedürftigen und Menschen mit Behinderungen; Studierende naturwissenschaftlicher, technischer und ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge werden ausdrücklich zur Bewerbung ermutigt.

Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber:

- **Studienstipendium:** Sehr hohe fachliche Leistungen und gesellschaftliches Engagement
- **Lux like Stipendium für Schülerinnen und Schüler sowie Studieninteressierte ohne akademischen Bildungshintergrund:** gesellschaftspolitisches oder soziales Interesse oder Engagement

Formale Voraussetzungen:

Lux like Stipendium	Studienstipendium	
	Inländische Studierende	Ausländische Studierende
Kein akademischer Hintergrund Deutsche und Bildungsinländer/innen sowie ausländische Studierende mit Förderberechtigung nach § 8 BAföG Keine Immatrikulation an einer Hochschule zum Bewerbungsschluss	Deutsche Studierende und Studierende nach § 8 BAföG Förderung ab 2. Semester möglich Staatsexamen: Noch mindestens vier Semester Regelstudienzeit Bachelor: Noch mindestens drei Semester Regelstudienzeit	Immatrikulation an einer Hochschule in Deutschland in einem Masterstudiengang Abgeschlossenes Bachelor-Studium bzw. Grundstudium im Staatsexamens-Studiengang Sehr gute Deutschkenntnisse

Eine Bewerbung ist vor der Erlangung des Abiturs möglich Für eine Bewerbung wird keine Studienplatzzusage benötigt Nach einer Stipendienzusage hat man ein Jahr Zeit, das Studium zu beginnen	Master: Bewerbung nur im 1. Mastersemester Erststudium	Mindestens die Hälfte der Regelstudienzeit muss noch bevorstehen Erststudium

Bewerbung:

Bewerbungsfristen sind für alle Stipendien der 01. April und der 01. Oktober eines Jahres.

Kontakt und Information:

💻 rosalux.de

Stiftung der Deutschen Wirtschaft: Studienförderwerk Klaus Murmann

Unternehmer- bzw. arbeitgebernahe Stiftung

Profil:

Das Studienförderwerk Klaus Murmann der Stiftung der Deutschen Wirtschaft ist benannt nach dem Stifter, dem Unternehmer und ehemaligen Arbeitgeberpräsidenten Klaus Murmann. Das Studienförderwerk fördert Studierende, die den Willen und die Fähigkeit mitbringen, zukünftig die Gesellschaft in verantwortungsvoller Position mitzugestalten. Das Hauptanliegen der Stiftung ist es, unternehmerisches Denken und Handeln in gesellschaftlicher Verantwortung zu stärken. Aus diesem Grund fördert sie Eigeninitiative und Gestaltungswillen ihrer Stipendiat*innen.

Zielgruppe:

Deutsche und ausländische (nur EU-Staaten und Schweiz sowie nach § 8 BAföG) Studienanfängerinnen und Studienanfänger sowie Studierende

Darüber hinaus gibt es spezielle Programme für verschiedene Zielgruppen:

- Das **Studienkolleg** für leistungsstarke und engagierte Lehramtsstudierende und -promovierende, die später Verantwortung an Schulen übernehmen wollen.

- Die **Nachwuchsinitiative chancengerechte Kitas** für leistungsstarke und engagierte Studierende der Kindheitspädagogik, denen Chancengerechtigkeit für Kinder ein wichtiges Anliegen ist.

Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber:

- Überdurchschnittliche Leistungen: Studienleistungen im oberen Drittel des Leistungsspiegels im jeweiligen Fachbereich; Abiturnote im oberen Drittel der erreichten Noten im jeweiligen Bundesland
- Gesellschaftliches Engagement
- Zielstrebigkeit
- Soziale Kompetenz
- Allgemeinbildung
- Vernetztes Denken
- Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Teilhabe am Stipendiaten Leben

Formale Voraussetzungen:

- Förderung von Erststudiengängen (Bachelor, Master, Staatsexamen)
- Studienanfänger/innen und Studierende eines EU-Mitgliedslandes oder nach § 8 BAföG
- Altersgrenze: 32 Jahre
- Immatrikulation an einer Hochschule in Deutschland oder an einer Hochschule in grenznahen Gebieten im Ausland
- Früherster Bewerbungszeitpunkt: Unmittelbar vor Studienbeginn
- Spätester Bewerbungszeitpunkt: 4 Semester vor Erreichen des Endes der Regelstudienzeit (Bachelor und Master können zusammengenommen werden)
- Deutschkenntnisse: Mittelstufenniveau (B2 oder DSH 2)

Bewerbung:

Die Bewerbung erfolgt über ein Online-Portal.

Kontakt und Information:

sdw.org

Studienstiftung des deutschen Volkes

Politisch, konfessionell und weltanschaulich unabhängige Stiftung

Profil:

Die Studienstiftung des deutschen Volkes ist das größte und älteste deutsche Begabtenförderungs- werk. Sie ist politisch, konfessionell und weltanschaulich unabhängig. Ziel der Förderung ist es, den Stipendiat*innen ein umfassendes Studium zu ermöglichen und so eine Basis für ihren exzellenten Abschluss und für ihr künftiges kreatives und verantwortliches berufliches Handeln zu schaffen.

Zielgruppe:

Abiturientinnen und Abiturienten, deutsche Studierende und ausländische Studierende gem. § 8 BAföG, Studierende aus EU-Staaten

Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber:

- Hohe intellektuelle oder künstlerisch-kreative Fähigkeiten
- Leistungsbereitschaft und Motivation
- Soziale Kompetenz
- Breite außerfachliche Interessen
- Gesellschaftliches Engagement

Formale Voraussetzungen:

Es gibt zwei Möglichkeiten, Stipendiat*in der Stiftung zu werden: Man kann für ein Stipendium vorgeschlagen werden oder sich für einen Auswahltest anmelden. Die formalen Voraussetzungen dieser beiden Möglichkeiten unterscheiden sich.

Vorschlag:

- Erststudium
- Deutsche Studierende an Hochschulen im In- und Ausland
- Studierende aus EU-Mitgliedsstaaten, die an einer deutschen Hochschule einen Abschluss anstreben
- Ausländische Studierende nach § 8 BAföG
- Keine Förderung nach einem Fachwechsel nach mehr als vier Semestern
- Förderung bis zum Ende der Regelstudienzeit

Vorschlagsberechtigt sind:

- Oberstudiendirektor/innen und Schulleiter/innen
- Veranstalter kooperierender Schülerwettbewerbe

- Hochschullehrende europäischer Universitäten
- Prüfungsämter
- NRW-Talentscouts (für Schülerinnen und Schüler)

Selbstbewerbung, Anmeldung zum Auswahltest:

- Erststudium
- Altersgrenze: 35 Jahre
- Studierende im 1. oder 2. Studiensemester
- Deutsche Hochschulzugangsberechtigung oder Studium an einer deutschen Hochschule

Die Anmeldungen zum Auswahltest erfolgen online. Die Termine für die Anmeldungen sind der Homepage der Studienstiftung zu entnehmen. Hinweis: Die Teilnahme am Test ist kostenpflichtig (30 € Anmeldegebühr, reduzierte Gebühr 10 € für BAföG-Empfänger und Studierende aus nichtakademischen Elternhäusern).

Kontakt und Information:

💻 studienstiftung.de

Bertha von Suttner-Studienwerk

Ein neu gegründetes Begabtenförderungswerk, welches zurzeit noch nicht vom Bundeministerium für Bildung und Forschung (BMBF) anerkannt wird:
Humanistisches Begabtenförderungswerk

Profil:

In der gegenwärtigen Landschaft staatlich geförderter Begabtenförderwerke fehlt ein Studienwerk für Studierende mit humanistischer Orientierung, die sich weder religiös noch parteipolitisch verorten wollen. Das Bertha von Suttner-Studienwerk ist gegründet worden, um auch diesen zahlreichen Studierenden in Deutschland eine Fördermöglichkeit zu bieten. Seine Gründung ist ein Beitrag zur Gleichbehandlung von Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften und deren Angehörigen.

Zielgruppe:

Studierende, die sich humanistisch verstehen, das heißt für die Werte wie Humanität, Wissenschaft, Selbstbestimmung und Toleranz einen hohen Stellenwert haben und die sich weder religiös noch parteipolitisch verorten wollen.

Förderung:

- zurzeit 300 Euro monatlich finanzielle Förderung
- ideelle Förderung

Anforderungen:

- Potenzielle Stipendiat*innen sollten als Richtwert entweder zu den 10% der besten Schülerinnen und Schüler oder Studierenden ihres Jahrgangs gehören und/oder
- über außergewöhnliche Fähigkeiten verfügen und
- in einzelnen Bereichen Herausragendes geleistet haben.
- Unter Berücksichtigung sozialer Härten können auch Studierende gefördert werden, deren Lebenslauf nicht den genannten Kriterien entspricht, sofern es Grund zur Annahme eines förderungswürdigen Potenzials gibt.

Formale Voraussetzungen:

- Einschreibung an einer deutschen Hochschule oder kurz bevorstehende Einschreibung (deutsche Staatsbürger können auch an einer ausländischen Hochschule gefördert werden)
- Promovierende, die noch mind. 12 Monate bis zum Abschluss benötigen

Bewerbung:

Fristgerechte Bewerbung auf Deutsch oder Englisch mit

- Motivationsschreiben, aus dem ersichtlich wird, warum das Bertha von Suttner-Studienwerk für den Bewerber bzw. die Bewerberin die richtige Wahl ist und in dem grundliegenden Gedanken zu den Themen Humanismus und Weltanschauung dargelegt werden (zwei bis maximal fünf Seiten)
- tabellarischer Lebenslauf
- Zeugnisse (Hochschulzugangsberechtigung, ggf. Zwischen- oder Abschlusszeugnisse von Hochschulen sowie derzeitige Notenübersicht)
- weitere Unterlagen nach Ermessen (z.B. ein Empfehlungsschreiben eines Professoren/in bzw. Lehrer/in, in dem die Empfehlung zur Teilnahme am Stipendienprogramm erklärt und begründet wird sowie Nachweise über soziales Engagement)

Information und Kontakt:

https://suttner-studienwerk.de/

3 Personenkreisbezogene Förderung

3.1 Kinder bestimmter Berufsgruppen

Im Folgenden werden Stipendienprogramme gelistet, die die o.g. Zielgruppen ganz explizit adressieren. Gleichzeitig stehen diesen aber auch alle anderen in dieser Broschüre gelisteten Stipendienprogramme unter Beachtung der jeweiligen Förderkriterien offen.

August-Schmidt-Stiftung

Ausbildungsbeihilfe für Waisen von Arbeitnehmer*innen aus dem Bereich der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Profil:

Die Stiftung hat die Aufgabe, Waisen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern Beihilfen für die Erziehung, Aus- und Fortbildung zu gewähren.

Zielgruppe:

Waisen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die im Organisationsbereich der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie in Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit tödlich verunglückt, an den Unfallfolgen oder an einer anerkannten Berufskrankheit verstorben sind.

Förderungsvoraussetzungen:

- Altersgrenze: 27 Jahre, begründete Ausnahmen im Einzelfall möglich
- Bezug einer Rente der Berufsgenossenschaft
- Höhe des Einkommens unter dem Beihilfehöchstsatz (760,00 €); das Einkommen der Waise setzt sich zusammen aus der Rente aus der Unfallversicherung, der Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung sowie einem evtl. Verdienst.

Förderung:

Der Beihilfehöchstsatz beträgt monatlich 930 €.

Kontakt und Information:

💻 august-schmidt-stiftung.de

Hartmannbund-Stiftung „Ärzte helfen Ärzten“

Ausbildungsförderung für Kinder von Ärztinnen und Ärzten

Profil:

Die Hartmannbund-Stiftung „Ärzte helfen Ärzten“ leistet kollegiale Hilfe. Im Zentrum der Stiftungsarbeit steht die Ausbildungsförderung von Kindern von Ärztinnen und Ärzten, deren Eltern sich auf Grund von Schicksalsschlägen oder anderen Notsituationen in einer prekären finanziellen Situation befinden.

Zielgruppe:

Studierende, die aus einer Arztfamilie stammen (Human-, Zahn- und Tiermedizin) und deren Eltern sich in einer finanziell prekären Lage befinden sowie Halb- und Vollwaisen.

Formale Voraussetzungen:

Kinder aus Arztfamilien, deren Eltern sich in finanzieller Not befinden

Förderung:

Die Unterstützung durch die Stiftung erfolgt zweimal im Jahr und wird individuell festgelegt.

Bewerbung:

Die Bewerbungsfrist beginnt i.d.R. am 01. März und endet am 30. Juni. Weitere Informationen zum Ausschreibungsverfahren und aktuelle Fristen entnehmen Sie bitte der Homepage.

Kontakt und Information:

💻 hartmannbund.de/stiftungen

Stiftung Betreuungswerk Post Postbank Telekom

Studienbeihilfe für Kinder von Beschäftigten der Post, Postbank und Telekom

Profil:

Die Hauptaufgaben des Betreuungswerks Post Postbank Telekom sind Hilfe und Unterstützung. Anliegen der Stiftung ist es, dass auch Kinder aus einkommensschwachen Familien studieren können.

Zielgruppe:

Kinder von Beschäftigten der Post, Postbank oder Telekom, die BAföG beziehen.

Formale Voraussetzungen:

- Die Eltern des/der Studierenden gehören zum Beschäftigtenkreis rund um Post, Postbank oder Telekom.
- Studierende*r bezieht BAföG.
- Das Betreuungswerk hilft dann, wenn das Elternhaus ein Studium nicht oder nicht ausreichend finanzieren kann. Die Einkommensgrenzen der Abgabenordnung dürfen daher nicht überschritten werden.
- Es sind bereits 3 Fachsemester absolviert. Ausnahme: Eltern, deren Kinder den jeweiligen BAföG-Höchstsatz beziehen, können bereits ab dem ersten Semester eine Studienbeihilfe erhalten.

Förderung:

Es wird einmal im Jahr eine Unterstützung für das Studium gewährt.

Bewerbung:

Anträge auf Förderung müssen bis zum **31. Dezember** des betreffenden Jahres bei der Stiftung eingehen. Antragsunterlagen sind bei der Stiftung anzufordern.

Kontakt und Information:

💻 betreuungswerk.de

Robert Bosch GmbH: Bosch-Jugendhilfe

Förderung von Kindern von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Robert Bosch GmbH

Profil:

Die Begabtenförderung der Bosch-Jugendhilfe kommt Kindern von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Robert Bosch GmbH bzw. der inländischen Tochtergesellschaften zugute sowie Bosch-Mitarbeitern und -Mitarbeiterinnen selbst, die z.B. im Anschluss an ihre Ausbildung eine Höherqualifizierung oder ein Studium anschließen. Die Bosch-Jugendhilfe möchte zur Weiterentwicklung qualifizierter junger Menschen beitragen und finanzielle Hilfe leisten.

Zielgruppe:

Kinder von Mitarbeiter/innen der Robert Bosch GmbH bzw. der inländischen Tochtergesellschaften; Mitarbeiter/innen von Bosch und Mitarbeiter/innen selbst

Formale Voraussetzungen:

- Gute bis sehr gute Leistungen
- Förderung in der Regel ab dem 2. Semester möglich
- Nachweis darüber, dass die Ausbildungskosten die eigenen Mittel übersteigen und keine bzw. keine ausreichende gesetzliche oder vergleichbare Förderung möglich ist.

Bewerbung:

Anträge auf Förderung können bis zum **1. März** oder bis zum **1. September** eines Jahres eingereicht werden.

Kontakt und Information:

💻 bosch-jugendhilfe.de

Weitere Fördermöglichkeit

Werner Ranz-Stiftung, die Stipendien bevorzugt für Anwaltswaisen bereitstellt, vgl. S.102 dieser Broschüre.

3.2 Bedürftigkeit, Not und besondere Lebensumstände

Im Folgenden werden Stipendienprogramme gelistet, die die o.g. Zielgruppen ganz explizit adressieren. Gleichzeitig stehen diesen aber auch alle anderen in dieser Broschüre gelisteten Stipendienprogramme unter Beachtung der jeweiligen Förderkriterien offen.

Dr. Arthur Pfungst-Stiftung

Stipendien für begabte und bedürftige Studierende

Profil:

Die gemeinnützige Stiftung wurde 1918 gegründet und hat das Anliegen, Kultur und Bildung unter allen gesellschaftlichen Schichten zu fördern. Hierzu vergibt die Stiftung Stipendien, um jungen und begabten Menschen zu helfen, die ohne finanzielle Unterstützung keinen Ausbildungs- oder Berufsabschluss erreichen könnten, der ihren Fähigkeiten entspricht.

Zielgruppe:

Begabte und bedürftige Studierende aller Fachrichtungen

Förderungsvoraussetzungen:

- Begabung
- Bedürftigkeit
- Erstausbildung
- Studium in Deutschland
- Geradlinigkeit und Zielgerichtetheit auf den Abschluss
- Bewerbungszeitpunkt: Nach ca. 2 Semestern Studienzeit

Förderung:

Die Förderung erfolgt jeweils für ein Jahr und wird, wenn alle Auflagen der Förderungsvereinbarung erfüllt werden, bis zum ersten erreichbaren Studienabschluss gewährt.

Bewerbung:

Bewerbungen können jederzeit an die Stiftung gerichtet werden.

Kontakt und Information:

pfungst-stiftung.de

Charlotte und Heinz Wiezorek Stiftung

Unterstützung von Waisenkindern

Profil:

Die Stiftung unterstützt und fördert Waisen und Halbwaisen, die bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres einen Elternteil oder beide Eltern durch einen Todesfall verloren haben. Kinder und Jugendliche sollen bei ihrer schulischen und beruflichen Ausbildung sowie bei der Aufnahme eines Studiums gefördert werden.

Zielgruppe: Waisen und Halbwaisen

Förderungsvoraussetzungen:

- Altersgrenze: 27 Jahre
- Bedürftigkeit

Förderung:

Die Unterstützung erfolgt durch Sach- und/oder Finanzmittel und beträgt max. 525 € monatlich. Über die Höhe der Förderung wird individuell entschieden.

Bewerbung:

Anträge auf Förderung können jederzeit an die Stiftung gestellt werden.

Kontakt und Information:

💻 wiezorek-stiftung.de

Ferdinand und Charlotte-Schimmelpfennig-Stiftung

Förderung finanziell bedürftiger Studierender

Profil:

Die Ferdinand und Charlotte-Schimmelpfennig-Stiftung vergibt Förderungen an finanziell bedürftige Studierende, die ihr Studium in Deutschland selbst finanzieren.

Zielgruppe:

Finanziell bedürftige Studierende aller Fachrichtungen

Förderungsvoraussetzungen:

- Finanzielle Bedürftigkeit
- Immatrikulation an einer deutschen Hochschule; aktuell werden primär Studierende im Raum Berlin/Brandenburg gefördert
- Bewerberinnen und Bewerber dürfen nicht älter als 30 Jahre alt sein

Förderung:

Die Förderungshöhe ist abhängig von der finanziellen Lage der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Bewerbung:

Bewerbungen sind zu jedem Zeitpunkt des Studiums über den Postweg möglich.

Kontakt und Information:

💻 schimmelpfennig-stiftung.de

Hans Jürgen-Schulz-Stiftung

Förderung von Voll- oder Halbwaisen, insbesondere von Studierenden der Humanmedizin

Profil:

Die Stiftung gewährt Leistungen, die das Studium fördern, an Voll- oder Halbwaisen, insbesondere an Studierende der Humanmedizin.

Zielgruppe:

Voll- oder Halbwaisen, insbesondere Studierende der Humanmedizin

Förderungsvoraussetzungen:

- Voll- oder Halbwaisen
- Soziale Bedürftigkeit
- Erfolgversprechendes Studium
- Vor allem Unterstützung von Studierenden der Humanmedizin

Förderung:

Die Förderung erfolgt in Form von monatlichen Zahlungen oder bei Bedarf in Form einer einmaligen Zahlung für Zwecke, die das Studium fördern.

Bewerbung:

Bewerbungsunterlagen können bei der Stiftung angefordert werden.

Kontakt und Information:

Ansprechpartner: Dr. Arnim Nast

Hans Jürgen-Schulz-Stiftung
Salzachstr. 67
14129 Berlin
dr.nast.berlin@web.de

Peter Fuld Stiftung

Förderung von Studierenden, die unter ihrer sozialen und/oder ethnischen Herkunft zu leiden haben

Profil:

Anliegen der Peter Fuld Stiftung ist es, junge Menschen in ihrer Erziehung und Ausbildung zu fördern, wobei vornehmlich begabte und/oder solche Personen gefördert werden, die aufgrund ihres sozialen Umfeldes und/oder ihrer ethnischen Herkunft zu leiden haben (Diskriminierung).

Zielgruppe:

Bedürftige Studierende in fortgeschrittener Studienphase eines Bachelor- oder Masterstudiengangs, die aufgrund ihres sozialen Umfeldes und/oder ihrer ethnischen Herkunft zu leiden haben.

Formale Voraussetzungen:

Förderung von Examenssemestern:

- Diskriminierung
- Finanzielle Bedürftigkeit
- Förderung von maximal vier Examenssemestern
- Zielstrebige Durchführung des Studiums
- Beim Ablegen des Examens wurde die Regelstudienzeit um nicht mehr als 50 Prozent überschritten
- Altersgrenze: 27 Jahre

Begabtenstipendium:

- Finanzielle Bedürftigkeit
- Förderungshöchstdauer: 6 Semester
- Altersgrenze: 27 Jahre

Förderung:

Die Stiftung unterhält zurzeit mehr als 30 Stipendien. Jährlich können etwa 12 Stipendiat*innen in die Stiftung aufgenommen werden. Die Stiftung fördert Studierende durch die Finanzierung von maximal vier Examenssemestern. Die Höhe der Förderung bemisst sich nach den individuellen Lebenshaltungskosten. Die Begabtenstipendien werden zu 50 Prozent als zinsloses Darlehen vergeben.

Bewerbung:

Aktuelle Informationen zur Bewerbung sind der Homepage der Stiftung zu entnehmen.

Kontakt und Information:

💻 peterfuldstiftung.de

Reemtsma Begabtenförderungswerk

Förderung begabter Studierender aus einkommensschwachen Familien

Profil:

Der im Jahr 1957 gegründete Verein verfolgt das Anliegen, die Chancengleichheit im Bereich Bildung zu fördern. Damit eine angemessene Ausbildung nicht am Einkommen der Eltern scheitert, unterstützt das Förderungswerk Schülerinnen und Schüler sowie Studierende aus einkommensschwachen Familien und ermöglicht ihnen eine fundierte Ausbildung.

Zielgruppe:

Begabte Studierende aller Fachrichtungen, deren Familien ihr Studium nicht oder nur sehr begrenzt unterstützen können

Auswahlkriterien:

- Schulische bzw. universitäre Leistungen
- Besondere Begabung für die angestrebte Ausbildung
- Höhe des Einkommens der Erziehungsberechtigten
- Weitere Kriterien wie z.B. soziales Engagement

Förderungsvoraussetzungen:

- Höhe des monatlichen Bruttoeinkommens der Eltern unter 4.425 € brutto
- Unterstützung von max. einem Kind pro Familie
- Ende der Laufzeit des Stipendiums: Erreichen des 30. Lebensjahres
- Keine Förderung von Zweitstudiengängen
- Das Reemtsma Begabtenförderungswerk fördert nur bis einschließlich des neunten Semesters. Hierbei werden die absolvierten Semester des Bachelors mit denen des Mastersaddiert.

Förderung:

Schülerinnen und Schüler erhalten eine monatliche Förderung von 150 €. Studierende mit abgeschlossener Berufsausbildung erhalten eine monatliche Förderung in Höhe von 175 €, ohne abgeschlossene Berufsausbildung monatlich 200 €.

Bewerbung:

Jährliche Bewerbungszeiträume: 1. Juni bis 31. Juli und 1. Dezember bis 31. Januar.

Kontakt und Information:

reemtsma-stipendium.de

Spenersche Stiftung

Stipendien für bedürftige Studierende

Profil:

Die Spenersche Stiftung wurde Mitte des 19. Jahrhunderts gegründet. Sie vergibt Stipendien an bedürftige Studierende.

Zielgruppe:

Deutsche und ausländische Studierende

Förderungsvoraussetzungen:

Es kann sich jede Person bewerben, deren Einkommen das Doppelte des Hartz-IV-Satzes nicht übersteigt. Auslandsaufenthalte werden nicht gefördert.

Förderung:

Die Förderung erfolgt verteilt über das Semester in vier Raten von je 300 €. Die Förderungsdauer beträgt ein Semester. Einmalige Verlängerungen sind möglich.

Bewerbung:

Bewerbungsfristen sind der 15. März für das Sommer- und der 15. September für das Wintersemester.

Kontakt und Information:

spenersche-stiftung.de

Dr. Willy Rebelein Stiftung

Förderung von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

Profil:

Die Stiftung fördert behinderte und chronisch kranke Studierende.

Zielgruppe:

Chronisch kranke Studierende und Studierende mit Behinderung aller Fachgebiete

Förderungsvoraussetzungen:

Die Entscheidung über eine Förderung ist vor allem vom Grad der Behinderung und von der Bedürftigkeit des/der Studierenden abhängig.

Förderung:

Die maximale Förderung beträgt 300 € im Monat.

Bewerbung:

Bewerbungen sind ganzjährig möglich. Bewerbungsunterlagen können telefonisch bei der Stiftung angefordert werden.

Kontakt und Information:

Dr. Willy Rebelein Stiftung
Bauvereinstr. 10-12
90489 Nürnberg
☎ 0911/580 740

Weitere Fördermöglichkeit

Werner-Ranz-Stiftung, die bevorzugt Anwaltswaisen im Abschlussjahr fördert, vgl. S. 102 dieser Broschüre.

3.3 Studierende mit spezieller Beeinträchtigung

Im Folgenden werden Stipendienprogramme gelistet, die die o.g. Zielgruppen ganz explizit adressieren. Gleichzeitig stehen diesen aber auch alle anderen in dieser Broschüre gelisteten Stipendienprogramme unter Beachtung der jeweiligen Förderkriterien offen.

Aktion Luftsprung – Stiftung für chronisch schwerstkranke Kinder und Jugendliche

Profil:

Bei diesem Projekt stellt Aktion Luftsprung bis zu fünf jungen Menschen mit chronischen Erkrankungen pro Jahr ein Stipendium zur Verfügung, das ihnen bei der Ausbildung oder während des Studiums ökonomische Unterstützung bieten soll.

Zielgruppe:

Gefördert werden Kandidaten, insbesondere mit der Erbkrankheit Mukoviszidose, entzündlichen Darmerkrankungen (insbesondere Morbus Crohn), Rheumatoide Arthritis, Multiple Sklerose oder junge Menschen mit ähnlich verlaufenden chronischen Erkrankungen, mit hoher Leistungsbereitschaft, Engagement und einem Lebensweg, der nach dem Motto „auf keinen Fall aufgeben!“ verlaufen ist.

Förderungsvoraussetzungen/ Formale Voraussetzungen:

- Lebenslauf (tabellarisch)
- Abschlusszeugnisse und Ehrenamtsbescheinigungen (keine Praktikumsnachweise Zwischen- oder Arbeitszeugnisse!)
- Einwilligungserklärung (Datenschutz) http://aktion-luftsprung.de/wp-content/uploads/2018/05/AL-Campus-Einwilligungserklärung-final.pdf
- Aktuelle ärztliche Bescheinigung über die Erkrankung
- Nachweis der Aufnahme einer Ausbildung oder Beginn eines Studiums (Ausbildung- oder Immatrikulationsbescheinigungen
- Nachweis der finanziellen Situation (komplette Aufstellung der aktuellen Einkünfte-, Unterhalts- und Unterstützungsleistungen). Auskunft über BAFÖG Mittel, Stipendien oder andere von Dritten gewährte Leistungen sind verpflichtend
- Motivationsschreiben (max. 2 Textseiten) in dem auf folgenden Punkte eingegangen werden soll: familiärer Hintergrund, Leben mit der chronischen Erkrankung (Compliance, Adhärenz), meistern von Lebenssituationen, aus Schwächen Stärken machen, Talente und Leidenschaften, gesellschaftliches Engagement, Bereitschaft zu zukünftigem Engagement für aktion luftsprung, Ausbildungsziel. Hier kann auch gerne kreativ gezeigt werden, wie das Leben der Bewerber so verläuft! Auch

können gerne Videos (max. 2 Min. und in mp4-Format), Zeichnung, Fotostorys oder ähnliches eingereicht werden. Bitte beachtet, dass die Dateigrößen gut hochzuladen sind!

Förderung:

Monatlich 250-500€ für ein Jahr. Eine Wiederbewerbung ist zulässig. Zusätzliche Förderung durch das luftsprung-Mentoren-Team

Kontakt und Informationen:

💻 https://aktion-luftsprung.de/luftsprung-campus/stipendium/

Stiftung Darmerkrankungen

Profil:

Das Förderprogramm der Stiftung Darmerkrankungen richtet sich ausschließlich an junge Menschen mit Morbus Crohn und Colitis ulcerosa im Alter von bis zu 35 Jahren.

Zielgruppe:

Es werden alle Bildungsvorhaben in allen Bereichen (Kunst, Musik, Mathematik und Naturwissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften, Jura, Medizin, Wirtschaft, Handwerk und Sport etc.) unterstützt, die die Stipendiat*innen in ihrer persönlichen Entwicklung voranbringen. Der Bildungs- bzw. Berufsstand des Bewerbers spielt keine Rolle (Schüler, Auszubildende, Studierende, Berufstätige etc.). Gefördert werden sowohl Handwerker, Nicht-Akademiker wie auch Akademiker.

Formale Voraussetzungen:

- Formloses Anschreiben unter Angabe der Motivation zur Bewerbung
- Kurze Beschreibung des Bildungsvorabens (max. 1 DIN-A4 Seite): Ziel bzw. Zweck, Inhalt, Rahmenbedingungen (Zeitraum, Ort, Bildungsinstitution)
- Ausgefülltes Antragsformular (siehe Webseite)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Formlose Bestätigung des behandelnden Arztes über die chronische entzündliche Darmerkrankung (mit Praxisstempel bzw. der Klinik des behandelnden Arztes.
- Adressierter und frankierter Rückumschlag zur Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nach dem Bewerbungsverfahren

Kontakt und Informationen:

💻 http://www.stiftung-darmerkrankungen.de/index.php/stipendien

Cochlear Graeme Clark Stipendium

Profil:

Das Graeme Clark Stipendium wurde im Jahre 2002 zu Ehren von Professor Graeme Clark gegründet, um studierende Cochlear™ Nucleus® CI-Träger finanziell zu fördern. Gewinner dieses Stipendiums erhalten eine finanzielle Unterstützung ihrer Ausbildung an einer staatlich anerkannten Universität oder Fachhochschule.

Zielgruppe:

Cochlear Nucleus CI-Träger aus Deutschland können sich bei Cochlear Deutschland in Hannover bewerben, wenn diese Mitglied der deutschen Cochlear Family sind und eine Aufnahmebestätigung einer deutschen Universität oder Fachhochschule vorweisen können.

Förderungsvoraussetzungen/ formale Voraussetzungen:

- ausgefülltes Bewerbungsformular (siehe Webseite)
- Bescheinigung einer Hochschulzugangsberechtigung (Kopie Hochschulreifezeugnis)
- Aufnahmebestätigung einer deutschen Universität oder Fachhochschule (Kopie Immatrikulationsbescheinigung) und ggf. Leistungsnachweise
- Lebenslauf mit kurzer Aufstellung von Aktivitäten und Auszeichnungen innerhalb und außerhalb des Studiums mit Datumsangaben
- persönliche Erklärung zur Bewerbung (nach einer einleitenden, kurzen Schilderung der Hörbiographie sollten mit einfachen Worten Studienfach, Beweggründe für die Aufnahme des Studiums und die Bewerbung um das Stipendium beschrieben werden (max. 1.000 Wörter))
- Nachweis des Geburtsdatums und der Staatsangehörigkeit (z.B. Kopie Personalausweis)
- mind. drei Empfehlungsschreiben von Fachleuten (z. B. Dozenten, Lehrern, Ärzten oder Therapeuten unter Angabe von Namen, Anschriften und Telefonnummern; nicht direkt verwandt; vorzugsweise seit mind. zwei Jahren bekannt)
- Cochlear Patientenausweis in Kopie
- Nachweis des Wohnsitzes in Deutschland (z.B. Kopie Meldebescheinigung oder Personalausweis)
- 0 ggf. Nachweis über Namensänderung (z.B. Kopie Heiratsurkunde

Förderung:

Das Graeme Clark Stipendium ist exklusiv für Cochlear Family Mitglieder und wird jährlich von der Cochlear Family gefördert und organisiert, sowie in Höhe von 5.000,00 Euro vergeben. Die Auszahlung der Fördersumme erfolgt in Teilzahlungen über zwei Jahre.

Bewerbungsfrist:

Bewerbungsschluss ist der 30. September jeden Jahres.

Kontakt und Information:

- https://www.cochlear.com/de/de/home/ongoing-care-and-support/connect-with-us/scholarships
- https://www.cochlear.com/de/de/home/ongoing-care-and-support/connect-with-us/join-the-cochlear-family

Weitere Förderungsmöglichkeit:

Rosa-Luxemburg-Stiftung, vgl. S.28 dieser Broschüre

Deutschlandstipendium, vgl. S.8 dieser Broschüre

Stiftung der deutschen Wirtschaft, vgl. S.29 dieser Broschüre

Erasmus+ Stipendium, vgl. S.99 dieser Broschüre

EnableMe für allgemeine Informationen und weitere Recherche

3.4 Religionszugehörigkeit

Im Folgenden werden Stipendienprogramme gelistet, die die o.g. Zielgruppen ganz explizit adressieren. Gleichzeitig stehen diesen aber auch alle anderen in dieser Broschüre gelisteten Stipendienprogramme unter Beachtung der jeweiligen Förderkriterien offen.

Deutscher Albertus-Magnus-Verein e.V.

Förderung bedürftiger katholischer Studierender

Allgemeines Anliegen:

Der Deutsche Albertus-Magnus-Verein (DAMV) ist der Zusammenschluss mehrerer selbständiger Albertus-Magnus-Vereine (AMV). Der DAMV fördert bedürftige katholische Studierende, die sich vorzugsweise in einer fortgeschrittenen Phase ihres Studiums befinden.

Zielgruppe:

Deutsche bedürftige katholische Studierende

Formale Voraussetzungen:

Gefördert werden können deutsche, katholische Studierende. Bevorzugt werden Studierende in fortgeschrittener Studienphase. In Ausnahmefällen können auch ausländische Studierende gefördert werden. Voraussetzung einer Förderung ist, dass der Studienort in einem Bistum liegt, in dem kein diözesaner Albertus-Magnus-Verein besteht. Andernfalls ist der jeweilige diözesane Albertus-Magnus-Verein zuständig.

Förderung:

Die Förderung erfolgt in Form von zinslosen Darlehen, die semesterweise vergeben werden. Das Darlehen ist in der Regel nach Abschluss des Studiums, bzw. sobald man wirtschaftlich dazu in der Lage ist, zurückzuzahlen. Die Rückzahlung kann nach Absprache in Raten erfolgen. In besonderen Ausnahmefällen ist es möglich, dass das Darlehen ganz oder teilweise erlassen wird, ein Anspruch hierauf besteht allerdings nicht.

Kontakt und Information:

💻 damv.org

Elisabeth Krauß`sche Stipendienstiftung

Förderung evangelischer Studierender

Profil:

Stiftungszweck ist die Förderung und finanzielle Unterstützung begabter und engagierter evangelischer Studierender aller Fachbereiche. Insbesondere sollen Studierende des Fachbereiches der evangelischen Theologie und der Rechtswissenschaften gefördert werden.

Zielgruppe:

Evangelische Studierende aller Fachbereiche; besondere Berücksichtigung von Studierenden der Rechtswissenschaften und der evangelischen Theologie

Formale Voraussetzungen:

- Evangelische Konfession
- Gute Studienleistungen
- Engagement in Kirchengemeinde und Gesellschaft

Kontakt und Information:

💻 sebalduskirche.de/elisabeth-krausssche-stipendienstiftung

Gerhard C. Starck Stiftung

Förderung begabter jüdischer Studierender

Profil:

Die Gerhard C. Starck Stiftung fördert die berufliche Aus- und Fortbildung besonders begabter junger jüdischer Menschen, die dem deutschen Sprach- und Kulturraum verbunden sind.

Zielgruppe:

Begabte jüdische Studierende aus dem deutschen Sprach- und Kulturraum

Förderungsvoraussetzungen:

- Erststudium
- Studium im Rahmen der Regelstudienzeit
- Altersgrenze: 35 Jahre
- Spätester Förderbeginn: 8. Fachsemester
- Mitgliedsbescheinigung einer jüdischen Gemeinde in Deutschland, Österreich oder der Schweiz
- Begabung

Förderung:

Der Förderhöchstsatz für Studierende beträgt 700 € monatlich plus 80 € Büchergeld. Zusätzlich können Familienzuschläge gewährt werden. Die Stipendiat*innen verpflichten sich nach Abschluss der Förderung als Mentorinnen und Mentoren zur Verfügung zu stehen und sich im Netzwerk zu beteiligen.

Bewerbung:

Die Vergabe der Stipendien durch die Stiftung erfolgt einmal jährlich. Bewerbungsfrist ist der 1. Juli eines Jahres.

Kontakt und Information:

💻 starck-stiftung.de

Hildegardis-Verein

Verein zur Förderung von Studentinnen christlicher Konfession

Profil:

Der Hildegardis-Verein ist ein Verein zur Förderung von Frauenstudien. Ziel der Arbeit des Vereins ist es, die Voraussetzungen von Frauenbildung nachhaltig zu verbessern. Dies geschieht durch die Gestaltung von gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und die individuelle Förderung von ausgewählten Frauen durch die Vergabe von Darlehen und Stipendien.

Zielgruppe:

Deutsche und ausländische Studentinnen christlicher Konfession; besondere Berücksichtigung katholischer Frauen in fortgeschrittener Ausbildungsphase und in der Studienabschlussphase.

Anforderungen an Bewerberinnen:

Der Hildegardis-Verein fördert Frauen,

- die bereit sind, gesellschaftlich Verantwortung zu übernehmen und persönlich Stellung zu beziehen,
- die ihren Glaubensweg ernst nehmen und sich kritisch-aktiv mit ihrem christlichen Glauben auseinandersetzen,
- die mit ihrer Kirche leben und sie mitgestalten wollen,
- die aus der Spannung zwischen persönlicher Bildung, beruflichem Erfolg und verantwortlicher Beziehung und Bindung perspektivisch Wege für sich selbst und die Gesellschaft entwickeln wollen.

Formale Voraussetzungen:

- Vorzugsweise Studienabschlussförderung; Förderungen in einem frühen Stadium des Studiums sind auch möglich
- Vor allem Förderung von Katholikinnen, aber auch von Christinnen anderer Konfession
- Keine Altersbeschränkung
- Erststudium: Eine Bewerbung vor Beginn des Studiums wird nicht empfohlen.
- Zweit-/Aufbaustudium: Darlehen können vor Beginn des Studiums beantragt werden.
- Voraussetzungen für ausländische Studentinnen: Studium in Deutschland, Nachweis über Deutschkenntnisse, Bürgen/Bürgin mit deutscher Staatsangehörigkeit

Förderung:

Die Förderung erfolgt in Form eines zinslosen Darlehens und beläuft sich pro Darlehensnehmerin auf maximal 10.000 €. Die Auszahlung erfolgt in monatlichen Raten von jeweils 250 bzw. 500 €. Die Rückzahlung erfolgt in monatlichen Raten. Sie beträgt jährlich 10 Prozent der gewährten Darlehenssumme, mindestens jedoch 120 € monatlich. Die Rückzahlung beginnt mit Aufnahme der Erwerbstätigkeit, spätestens zwei Jahre nach Auszahlung der letzten Darlehensrate.

Studentinnen, die in den Hildegardis-Verein aufgenommen werden, können zusätzlich zur monatlichen Auszahlung des Darlehens ein **Familienstipendium** beantragen. Das Familienstipendium beträgt monatlich 50 € für jedes leibliche oder adoptierte Kind (bis zum Alter von 18 Jahren), das mit der Darlehensnehmerin im gemeinsamen Haushalt lebt. Die ergänzende Familienförderung wird bis zum Ausbildungsabschluss, maximal für 40 Monate, gezahlt und ist nicht zurückzuzahlen.

Bewerbung:

Gewöhnlich entscheidet der Verein zweimal jährlich über die Aufnahme in die Darlehensförderung (zum **30. Juni** und **31. Dezember** eines jeden Jahres).

Kontakt und Information:

hildegardis-verein.de

Mie-Stiftung

Unterstützung evangelischer elternloser Mädchen und Frauen

Profil:

Die gemeinnützige Mie-Stiftung wurde aufgrund der testamentarischen Verfügung der Stifterin Elisabeth Mie im Jahr 1957 gegründet. Sie hat den Zweck, deutsche, elternlose, evangelische, bedürftige Frauen (Vollwaisen) zu unterstützen.

Zielgruppe:

Deutsche elternlose evangelische und bedürftige Studentinnen unter 30 Jahren

Förderungsvoraussetzungen:

Gefördert werden können deutsche, elternlose, evangelische und bedürftige Mädchen und Frauen. Soweit die Erträgnisse der Stiftung nicht für die Unterstützung von Vollwaisen ausgegeben werden können, können auch Halbwaisen unterstützt werden. Die Altersgrenze der Förderung liegt bei 30 Jahren. Als bedürftig werden Mädchen und Frauen angesehen, die über kein nennenswertes Vermögen und Einkommen verfügen, welches das Vierfache, bzw. wenn sie alleinstehend sind, das Fünffache des Regelsatzes nach dem Bundessozialhilfegesetz übersteigt.

Förderung:

Über die Höhe der Zuwendung wird individuell entschieden.

Bewerbung:

Anträge auf Gewährung einer finanziellen Zuwendung können jederzeit an den Vorstand der Stiftung gestellt werden.

Kontakt und Information:

mie-stiftung.de

Weitere Fördermöglichkeiten

Dr.-Alfred-Springorum-Stiftung: fördert evangelische Studierende, die in Wuppertal beheimatet oder geboren sind, vgl. S. 70 dieser Broschüre.

StipendiumPlus: die religiös ausgerichteten großen Begabtenförderwerke fördern jeweils Studierende mit evangelischem/jüdischem/katholischem oder muslimischem Personenkreisbezug, vgl. ab S. 13 in dieser Broschüre.

Stadt Neuss Hesemann und Nolden-Stiftung: fördert katholische Studierende aus Neuss und Umgebung, vgl. S. 69 in dieser Broschüre.

Stiftung Vikarie Meiners: fördert Studierende der katholischen Theologie aus Coesfeld, vgl. S. 67 dieser Broschüre.

3.5 Besonderes Engagement

Im Folgenden werden Stipendienprogramme gelistet, die die o.g. Zielgruppen ganz explizit adressieren. Gleichzeitig stehen diesen aber auch alle anderen in dieser Broschüre gelisteten Stipendienprogramme unter Beachtung der jeweiligen Förderkriterien offen.

Sportstipendien Nordrhein-Westfalen

Profil:

Das Stipendium für junges Engagement im Sport richtet sich an junge Menschen, die sich ehrenamtlich im Sport engagieren und Verantwortung übernehmen. Die Sportjugend NRW möchte zusammen mit der Staatskanzlei NRW und dem Rheinischen Sparkassen- und Giroverband in die Zukunft von jungen Ehrenamtlichen investieren. Dabei stehen die jungen Engagierten im Vordergrund, die sich nachhaltig und wirkungsvoll in ihren jeweiligen Strukturen engagieren. Durch das Stipendium wollen wir sie unterstützen, ihr Talent im Sport und Ehrenamt voll zu entfalten.

Zielgruppe:

Junge Menschen, die sich ehrenamtlich im Sport engagieren und Verantwortung übernehmen.

Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber:

- Bewerber*in engagiert sich ehrenamtlich im Sportverein, Fachverband oder einem Bund (SSB/KSB)
- ist min. 16 und max. 26 Jahre alt
- hat seinen*ihren Wohnort in NRW
- ist Mitglied in einem Sportverein in NRW

Besondere Würdigung:

- übernimmt Verantwortung im Sportverein, Fachverband oder Bund
- hat eine Vorstellung zur Weiterentwicklung seines/ihres Ehrenamtes im Sport
- ist aufgrund seines*ihres familiären Hintergrundes auf einen Nebenverdienst oder eine Förderung angewiesen
- hat sich für sein*ihr ehrenamtliches Engagement speziell qualifiziert
- verfügt über eine aussagekräftige Empfehlung von seinem*ihrem Sportverein, Fachverband oder Bund (SSB/KSB)

Formale Voraussetzungen:

- das Stipendium wird nur an Personen vergeben, die das Stipendium für junges Engagement im Sport seit 2011 bisher noch nicht bekommen haben
- die Abgabe der Online-Bewerbung ist i.d.R. ab dem 01.Juli möglich
- Bewerbungsschluss: jährlich
- Rückmeldung über die Vergabe der Stipendien erfolgt im Oktober jeden Jahres

Förderung:

- die Förderung beträgt monatlich 200 Euro
- der Förderzeitraum beträgt 12 Monate (Januar – Dezember)

Bewerbung:

Die Bewerbung erfolgt online. Benötigte Bewerbungsunterlagen: Online-Fragebogen und Unterstützungsschreiben des Vereins/Bundes/Verbandes.

Kontakt und Information:

Sportjugend im Landessportbund NRW e.V.
Friedrich-Alfred-Allee 25
47055 Duisburg
sportjugend.nrw

Stiftung Deutsche Sporthilfe

Förderung von Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern

Profil:

Ein zentrales Anliegen der Sporthilfe ist es, die leistungssportliche Karriere der von ihr geförderten Athlet*innen in Einklang mit dem schulischen und beruflichen Vorankommen zu bringen.

Zielgruppe:

Studierende, die einem Bundeskader eines Spitzenverbandes angehören

Förderungsvoraussetzungen:

Zughörigkeit zu einem Bundeskader eines Spitzenverbandes

Förderung:

Studierende erhalten (ggf. auch über die Regelstudienzeit hinaus) das monatliche Deutsche Bank Sport-Stipendium in Höhe von 300 €.

Bewerbung:

Förderanträge werden über den vom jeweiligen Fachverband benannten Sporthilfe-Koordinator eingereicht.

Kontakt und Information:

sporthilfe.de

3.6 Studierende mit Fluchthintergrund, First-Generation-Students und internationale Studierende

Im Folgenden werden Stipendienprogramme gelistet, die die o.g. Zielgruppen ganz explizit adressieren. Gleichzeitig stehen diesen aber auch alle anderen in dieser Broschüre gelisteten Stipendienprogramme unter Beachtung der jeweiligen Förderkriterien offen.

Deutsche Universitätsstiftung

Profil:

Die Deutsche Universitätsstiftung wurde 2009 vom Deutschen Hochschulverband (DHV) gegründet. Der DHV ist die Berufsvertretung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Deutschland. Mit über 30.000 Mitgliedern ist der DHV die größte Vereinigung von Wissenschaftlern in Europa. Mit der DUS schlägt der DHV Brücken zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Zu ihren Zielen zählt es, Wissenschaftler individuell zu fördern und Wissenschaft in der Mitte der Gesellschaft zu verankern.

Stipendienprogramm Welcome

Stipendienprogramm der Deutschen Universitätsstiftung für Geflüchtete im Bachelorstudium

Zielgruppe: Geflüchtete im Bachelorstudium

Formale Voraussetzungen:

- Aus Fluchtgebieten kommend
- Studienplatz an einer deutschen Universität im ersten bzw. max. 2. Semester
- Deutsch auf C1-Niveau
- BAföG oder adäquate Finanzierung

Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber:

- Ehrenamtliches Engagement

Förderung:

Die Deutsche Universitätsstiftung (DUS) hat das Stipendienprogramm *Welcome* für in Deutschland lebende **Bachelor-Studierende** aus Flüchtlingsgebieten entwickelt, das im Oktober 2015 gestartet ist. Das Alleinstellungsmerkmal des Stipendiums liegt darin, den Stipendiat*innen eine 1:1-Betreuung durch fach- und studienortnahe Hochschullehrer/innen zur Verfügung zu stellen, die durch die Deutsche Universitätsstiftung vermittelt werden. Darüber hinaus bietet das Stipendium weitere ideelle Leistungen, um ein erfolgreiches Studium und den Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt zu erleichtern. Bereitstellung eines Büchergeldes in Höhe von 1200 Euro pro Jahr pro Stipendiat*in sowie eines einmaligen Digitalpakets in Höhe von 1.000 Euro zur Anschaffung digitaler Technik.

- Vermittlung eines/r fach- und ortsnahen Hochschullehrers/in als Mentor/in
- Begleitung der Mentoring-Beziehungen durch die DUS
- Seminare zur Entwicklung von Schlüsselkompetenzen (zweimal jährlich, obligatorisch)

Bewerbung:

Die Bewerbungsfrist für das SoSe 2022 endet am 15. April 2022. Weitere Infos unter https://www.hochschulverband.de/deutsche-universitaetsstiftung/stipendienprogramme/welcome

Kontakt und Information:

Deutsche Universitätsstiftung
Rheinallee 18-20
53173 Bonn

☎ +49 228 90266-574
🗀 +49 228 947769-22

✉ geerdsen@deutsche-universitaetsstiftung.de

💻 https://www.deutsche-universitaetsstiftung.de/stipendienprogramme/welcome

Stipendienprogramm *hochform*

Das Stipendienprogramm der Deutschen Universitätsstiftung in Kooperation mit der Walter Blüchert Stiftung für Masterstudierende der MINT-Fächer mit Fluchthintergrund

Förderung:

Mit dem Stipendienprogramm hochform will die Deutsche Universitätsstiftung in Kooperation mit der Walter Blüchert Stiftung Akademiker auch beim Masterstudium begleiten und für den deutschen Arbeitsmarkt fit machen. hochform richtet sich an Studierende der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) aus Flüchtlingsgebieten. Den Stipendiat*innen wird ein 1:1-Mentoring durch einen fach- und studienortnahen Hochschullehrer vermittelt. Außerdem erhalten sie regelmäßig Fortbildungen zu Schlüsselqualifikationen, wie Kulturkurse und Selbstmanagement. Mit diesem Förderprogramm soll insgesamt der Zugang zu unserer Gesellschaft erleichtert werden. Neben der akademischen Ausbildung helfen die Stiftungsnetzwerke auch bei der Integration und der Entwicklung von Team- und Führungsqualifikationen.

Zielgruppe:

Studierende der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) aus Flüchtlingsgebieten, die bereits einen ersten akademischen Bildungsabschluss erworben haben

Voraussetzungen:

- Deutsche Sprachkenntnisse (Niveau C1)
- Master-Studienplatz an einer deutschen Hochschule im 1. Semester
- BAföG oder adäquate Finanzierung des Lebensunterhaltes

Bewerbung:

Für das Sommersemester 2022 endet die Bewerbungsfrist am 15.April 2022. Nähere Infos auf der Homepage www.deutsche-universitaetsstiftung.de

Kontakt

✉ heuser@deutsche-universitaetsstiftung.de

💻 https://www.deutsche-universitaetsstiftung.de/stipendienprogramme/hochform

TANDEM – Das Stipendienprogramm der Deutschen Universitätsstiftung für First-Generation-Students

Zielgruppe:

Studierende, die als erste in ihrer Familie einen akademischen Bildungsweg einschlagen

Voraussetzungen:

- Elternhaus ohne akademischen Abschluss
- Studienplatz in einem Bachelor-Studiengang an einer deutschen Universität
- Ehrenamtliches Engagement
- Abitur mindestens gut

Förderung:

Das Stipendium umfasst das 1:1 Mentoring eines fach- und studienortnahen eines Hochschuldozierenden vom Studienbeginn bis zum Abschluss. Darüber hinaus erhalten die Stipendiat*innen Fortbildungen aus dem Bereich der Schlüsselqualifikationen (u.a. Präsentation, Zeit- und Selbstmanagement, Bewerbungstraining). Zudem wird pro Jahr ein Büchergeld von 1200,00 Euro gewährt, mit dem in Absprache mit dem Mentor Ausgaben für z.B. Literatur, Kongressteilnahmen, Bildungsreisen oder ähnliches finanziert werden. Zusätzlich vergibt die Stiftung ein einmaliges Digitalpaket in Höhe von 1.000 Euro zur Anschaffung digitaler Technik.

Bewerbung:

Die Bewerbungsfrist für den Studienbeginn im WiSe 2022/23 endet am 01.09.2022. Bitte beachten Sie die Bewerbungsmodalitäten auf https://www.hochschulverband.de/deutsche-universitaetsstiftung/stipendienprogramme/tandem

Kontakt und Information:

📫 Deutsche Universitätsstiftung
Rheinallee 18-20
53173 Bonn

☎ 0228/ 9 02 66 84

✉ bartsch@deutsche-universitaetsstiftung.de

💻 deutsche-universitaetsstiftung.de

Evangelisches Studienwerk e.V. Villigst

Stipendium für Geflüchtete

Profil: Evangelisches Studienwerk e.V. Villigst

Zielgruppe: Studierende mit Fluchterfahrung

Formale Voraussetzungen:

- Bachelor-Studienplatz an einer deutschen Hochschule (staatlich oder staatlich anerkannt)
- Präsenz- und Vollzeitstudiengang
- Sie haben das dritte Fachsemester noch nicht überschritten. Es ist nicht möglich, sich nur für die Förderung eines Masters zu bewerben.
- Nachweis über Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1
- Zugehörigkeit zur Personengruppe, die auf Basis ihres Aufenthaltstitels nach §8 BAföG gefördert werden kann (dies wird nach der Mitteilung des aktuellen Aufenthaltsstatus geprüft)
- Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit können sich nur auf das klassische Studienstipendium des evangelischen Studienwerks bewerben

Förderung:

Die Förderung umfasst bis zu 1052 Euro monatlich, eine persönliche Begleitung und viele weitere Angebote.

Bewerbung:

Die Bewerbungen werden über das Onlineportal eingereicht. Nähere Infos unter www.evstudienwerk.de

Bewerbungszeiträume
15.10. bis 01.03. (24 Uhr) für eine Förderung ab dem Wintersemester.
15.04. bis 01.09. (24 Uhr) für eine Förderung ab dem Sommersemester.

Die Vergabe der Auswahlplätze erfolgt nach dem Windhund-Prinzip. D.h. je früher Sie Ihre Bewerbung vervollständigen und abschließen, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie einen Platz in der Auswahl erhalten. Bewerbungen, die nach Vergabe aller Auswahlplätze eingehen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Kontakt und Information:

Evangelisches Studienwerk e.V. Villigst
Iserlohner Straße 25
58239 Schwerte

☎ +49 2304 755-364
✉ bewerbung.gefluechtete@villigst.de
evstudienwerk.de

Friedrich-Ebert-Stiftung - Stipendium für internationale Studierende

Profil: Friedrich-Ebert-Stiftung

Zielgruppe: Das Stipendium konzentriert sich auf internationale Studierende mit Nationalitäten aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa

Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber:

Da die Stiftung der sozialdemokratischen Partei Deutschlands nahesteht, sollte das gesellschaftliche Engagement der Bewerber*innen zu den politischen und gesellschaftlichen Werten der Partei passen.

Formale Voraussetzungen:

- Zulassung oder Studium an einer deutschen Hochschule
- Deutschkenntnisse auf C1-Niveau
- Sehr gute bis überdurchschnittliche Noten
- Spätester Bewerbungszeitpunkt im Bachelor: bis zu drei Semester vor Studienabschluss nach Regelstudienzeit
- Spätester Bewerbungszeitpunkt im Master: vor oder zu Beginn des ersten Semesters
- Spätester Bewerbungszeitpunkt im Staatsexamen/Magister/Diplom: bis Ende des sechsten Semesters

Förderung:

Die Friedrich-Ebert-Stiftung unterstützt internationale Studierende mit bis zu 850 € pro Monat. Über die Dauer der Förderung macht die Stiftung keine Angaben, sie richtet sich aber wahrscheinlich nach der Regelstudienzeit. Studierenden im Bachelor, Diplom, Magister oder Staatsexamen stehen monatlich 830 € zu, Master-Studierenden 850 €. Zusätzlich können Sie einen Zuschuss zur Krankenkasse sowie einen Familienzuschlag für Stipendiat*innen mit Kind bekommen.

Neben der finanziellen Förderung bietet die FES ein umfassendes Programm an Veranstaltungen und eine intensive Betreuung. Regelmäßig finden Kolloquien, Fachtagungen und Treffen der mehr als 60 Hochschulgruppen statt.

Bewerbung:

Sie füllen zunächst ein Online-Formular aus. Anschließend bekommen Sie eine Rückmeldung von der FES und laden Ihre Unterlagen im Online-Portal hoch. Wenn sie in die engere Auswahl kommen, werden Sie bis zu zwei Auswahlgesprächen eingeladen.

Eine Bewerbung für das Stipendium für internationale Studierende ist jederzeit möglich, es gibt also keine feste Frist. Achtung: Eine Ausnahme bilden die Stipendien für internationale Master-Studierende. Hier sind die Bewerbungsfristen der 31.05. (Sommersemester) und der 30.11. (Wintersemester).

Kontakt und Information:

Pia Bungarten

✉ stipendien@fes.de

💻 https://www.fes.de/studienfoerderung/grundfoerderung-fuer-auslaender-innen

Heinrich-Böll-Stiftung: Medienvielfalt, anders

Junge Migrantinnen und Migranten in den Journalismus

Profil:

Die Heinrich-Böll-Stiftung möchte mit dem Programm „Medienvielfalt anders“ Studierenden mit Migrationsgeschichte oder aus einem binationalen oder bikulturellen Elternhaus einen Einstieg in den Journalismus ermöglichen. Individuelle Förderung und Qualifizierung sollen den Studierenden den Zugang zu einer Medienkarriere erleichtern.

Zielgruppe:

Abiturientinnen und Abiturienten sowie Studierende in der Anfangsphase des Studiums aus Einwandererfamilien, mit binationaler oder bikultureller Herkunft, die Journalist/in werden möchten.

Formale Voraussetzungen:

- Migrationsgeschichte/Migrationshintergrund, bi-nationaler oder bi-kultureller Hintergrund, People of Colour

- Erste journalistische Erfahrungen, z.B. in einer Schülerzeitung, im Bürgerradio, in einer Agentur oder ähnliches (belegt durch Arbeitsproben)
- Berufsziel Journalismus (alle Medien)
- Hervorragende Schul- beziehungsweise Studienleistungen

Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber:

- Unterstützung der Ziele der Heinrich-Böll-Stiftung
- Gesellschaftliches Engagement (z.B. Verein, Schülermitverwaltung, Fachschaftsrat, Ehrenamt etc.) und politisches Interesse
- Kreativität, interkulturelle Kompetenz, kritisches Denken
- Bewerbung bis zum 3. Fachsemester möglich

Förderung:

Neben einem vom Einkommen der Eltern abhängigen monatlichen Stipendium (analog zum BAföG) und einer Studienkostenpauschale umfasst die Förderung ein studienbegleitendes Qualifizierungsprogramm, die Vermittlung von Praktika und Volontariaten sowie die Vermittlung von Kontakten zu Medienschaffenden.

Bewerbung:

Bewerbungsfristen sind der 1. März und der 1. September eines Jahres.

Kontakt und Information:

Heinrich-Böll-Stiftung
Schumannstr. 8
10117 Berlin

☎ +49 30 28 534-400

✉ studienwerk@boell.de

boell.de/de/junge-migrantinnen-und-migranten-den-journalismus

Otto Benecke Stiftung e.V.

Garantiefonds Hochschule

Profil:

Die Otto Benecke Stiftung e.V. arbeitet in enger Abstimmung mit der Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule der Jugendmigrationsdienste. Deren Mitarbeiter*innen beraten in allen Belangen der schulischen und beruflichen Integration und unterstützen junge Zuwander*innen bei der Aufnahme oder Fortsetzung eines Hochschulstudiums bzw. beim Einstieg in eine akademische Erwerbstätigkeit. Der Garantiefonds Hochschule wird finanziert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Zielgruppe:

- Personen mit Migrationshintergrund
- Geflüchtete

Formale Voraussetzungen:

Folgende Zuwander*innen werden gefördert:

- Spätaussiedler*innen
- Ehegatten von Spätaussiedler*innen (wenn sie mit den Spätaussiedler*innen eingereist sind) sowie deren Abkömmlinge
- Personen, die einen Aufenthaltstitel gemäß §§ 22 und 23 AufenthG erhalten haben
- Personen mit Flüchtlingseigenschaft (§ 25 Abs. 2 AufenthG) oder subsidiärem Schutz in Verbindung mit §§ 3 Abs. 1 oder 4 Abs. 1 AsylG und deren Ehegatten und Kinder
- Asylberechtigte (§ 25 Abs. 1 AufenthG)

Der Antrag muss vor Erreichen des 30. Lebensjahres gestellt werden.

Förderung:

Beratung und Förderung erfolgen auf der Grundlage einer gründlichen Analyse der im Herkunftsland erworbenen Bildungsabschlüsse und der von den Ratsuchenden in Deutschland angestrebten Ausbildungs- bzw. beruflichen Ziele. Darauf aufbauend erarbeiten Berater*innen gemeinsam mit den Teilnehmer*innen einen individuellen Eingliederungs- und Bildungsplan und legen die einzelnen Ausbildungsschritte fest.

Förderangebot:

- Sprachkurse Deutsch (Level B2 - C1)
- Sprachkurse Englisch (Level B2), wenn für den Studienantritt erfolderlich

- TestDaF, Telc C1 Hochschule und DSH-Kurse
- Vorbereitungskurse auf die Aufnahmeprüfung am Studienkolleg
- Studienkolleg
- Sonderlehrgang

Die Leistungen können folgende Punkte umfassen:

- Kurskosten
- Lernmittelpauschale
- Fahrtkosten
- Zuschuss zum Lebensunterhalt
- Zuschuss zu den Unterkunftskosten
- Kosten der Krankenversicherung
- Sonderbedarf wie Übersetzungs-, Anerkennungs- und Beglaubigungskosten
- Nachhilfeunterricht

Bewerbung:

Vor Aufnahme in die Förderung der Otto Benecke Stiftung e.V. ist ein Beratungsgespräch bei der örtlich zuständigen Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule zwingend vorgesehen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter: https://www.bildungsberatung-gfh.de/wde/kontakt.

Kontakt und Information:

Otto Benecke Stiftung e.V.
Kennedyallee 105-107
53175 Bonn

☎ +49 228 8163-0

✉ post@obs-ev.de

obs-ev.de/akademische-qualifizierung/garantiefonds-hochschule

Weitere Fördermöglichkeit

StipendiumPlus: unterschiedliche Stipendienprogramme der 13 großen Begabtenförderwerke fördern jeweils explizit internationale Studierende/Studierende mit internationalem oder Migrationshintergrund sowie First-Generation-Students, ab S. 13 in dieser Broschüre.

3.7 Herkunfts- /Standortgebundene Förderung

Im Folgenden werden Stipendienprogramme gelistet, die die o.g. Zielgruppen ganz explizit adressieren. Gleichzeitig stehen diesen aber auch alle anderen in dieser Broschüre gelisteten Stipendienprogramme unter Beachtung der jeweiligen Förderkriterien offen.

Karl Jüngel-Stiftung

Stipendien für Studierende in NRW

Profil:

Die Stiftung fördert begabte junge Menschen während ihrer Ausbildung an Hochschulen in NRW.

Zielgruppe:

Bedürftige und begabte Studierende aller Fachrichtungen an Hochschulen in NRW.

Förderungsvoraussetzungen:

Voraussetzung für eine Förderung ist die Immatrikulation an einer Hochschule in NRW. Die Kriterien für die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber sind Begabung und Bedürftigkeit.

Förderung:

Die Förderung beträgt monatlich bis zu 300 €.

Bewerbung:

Bewerbungsunterlagen können jederzeit bei der Stiftung angefordert werden.

Kontakt und Information:

Karl Jüngel-Stiftung
Düsseldorfer Straße 28
51379 Leverkusen
☎ +49 214 736214

Jörg Keller Stiftung

Förderung von Studierenden aus dem Raum Duisburg-Hamborn

Profil:

Die Stiftung wurde 1992 von Hans Joachim Keller zum Gedenken an seinen verstorbenen Sohn errichtet. Sie fördert begabte und/oder bedürftige Studierende, die ihre Hochschulreife an einer Schule im Raum Duisburg-Hamborn erlangt haben.

Förderungsvoraussetzungen:

- Begabung und/oder Bedürftigkeit
- Hochschulreife wurde an einer Schule im Raum Duisburg-Hamborn erlangt

Kontakt und Information:

DSZ – deutsches Stiftungsmuseum
Barkhovenallee 1
45239 Essen

Michaela Fruth (Stiftungsbetreuerin)
☎ 0201/84 01 175
✉ Michaela.fruth@stifterverband.de
https://www.deutsches-stiftungszentrum.de/stiftungen/joerg-keller-stiftung

Stiftung Vikarie Meiners

Förderung von Studierenden der kath. Theologie aus Coesfeld

Zielgruppe:

Studierende der kath. Theologie, die in Coesfeld wohnhaft sind. Förderung der Aus- und Weiterbildung sowie Sicherung des Lebensunterhaltes von bedürftigen Theologiestudent*innen bzw. von römisch- katholischen Geistlichen.

Bewerbung:

Ein Antrag auf Förderung kann jederzeit gestellt werden.

Kontakt und Information:

Stadt Coesfeld Markt 8
48653 Coesfeld

☎ 02541/93 91 15 1

💻 serviceportal.coesfeld.de/suche/-/egov-bis-detail/dienstleistung/352/show

Stadt Essen: Heinrich Spindelmann-Stiftung

Förderung von Studierenden, die in Altenessen geboren wurden

Profil:

Der Kaufmann Johann Heinrich Spindelmann, der in Essen-Altenessen geboren wurde und Zögling des Altenessener Waisenhauses war, ernannte die Stadt Essen zur alleinigen Erbin. Anliegen der Stiftung ist die Förderung der Jugendhilfe, die Förderung der Erziehungs-, Volks- und Berufsbildung sowie der Studierendenhilfe.

Zielgruppe:

Waisen und Halbwaisen, deren Mutter zum Zeitpunkt der Geburt im Bereich der früheren Bürgermeisterei Altenessen (einschließlich Karnap) gewohnt hat.

Förderungsvoraussetzungen:

- Die Mutter der/des Antragsberechtigten muss bei der Geburt des Kindes im Bereich der früheren Bürgermeisterei Altenessen einschließlich Karnap gewohnt haben.
- Einkommen und Vermögen liegen innerhalb der in der Abgabenordnung genannten Grenzen (Hierzu wird eine individuelle Berechnung durchgeführt).

Kontakt und Information:

Stadt Essen
Steubenstraße 53
45138 Essen

Ansprechpartnerin: Frau Kriesch, Stephanie
☎ 0201/88 50113
✉ Stephanie.Kriesch@sozialamt.essen.de
💻 essen.de/rathaus/aemter/ordner_50/HeinrichSpindelmannStiftung

Stadt Neuss: Hesemann und Nolden-Stiftung

Stiftung für katholische Studierende aus Neuss

Profil:

Zweck der Stiftung ist es, bedürftigen und begabten jungen Menschen, die in Neuss oder Umgebung ansässig oder dort geboren sind und die der katholischen Religion angehören, das Universitäts- oder Hochschulstudium zu ermöglichen. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Gewährung von Stipendien.

Zielgruppe:

Katholische, bedürftige und begabte Studierende aller Fachrichtungen

Förderungsvoraussetzungen:

Gefördert werden können katholische, bedürftige und begabte Studierende, die in Neuss oder in der nahen Umgebung geboren wurden, dort aufgewachsen oder wohnhaft sind.

Kontakt und Information:

Stadt Neuss
Rheinwallgraben 17
41456 Neuss
☎ 02131/90 40 03

Stadtverwaltung Solingen: Eheleute-Carl-Ruß-Stiftung

Unterstützung von Studierenden mit Wohnsitz in Solingen

Zielgruppe:

Bedürftige und überdurchschnittlich begabte Studierende mit Wohnsitz in Solingen

Förderungsvoraussetzungen:

Begabung und Bedürftigkeit

Förderung:

Über die Höhe der Förderung wird im Einzelfall entschieden. Es können sowohl einmalige Beträge als Zuwendung als auch monatliche Beiträge über einen längeren Zeitraum (in der Regel ein Jahr) zuerkannt werden.

Bewerbung:

Antragsvordrucke sind bei der Geschäftsführung erhältlich.

Kontakt und Information:

Eheleute-Carl-Ruß-Stiftung
Stadtdienst Schulverwaltung Bonner Straße 100
Zimmer E 13-
42697 Solingen
☎ 0212/290 6311

schulverwaltung@solingen.de

Stadt Wuppertal: Dr.-Alfred-Springorum-Stiftung

Unterstützung für evangelische Wuppertalerinnen und Wuppertaler

Profil:

Zweck der Stiftung ist die Berufsbildung bedürftiger Studierender durch Gewährung von Unterstützung.

Zielgruppe:

Evangelische Studierende aller Fachrichtungen, die in Wuppertal beheimatet oder geboren sind

Förderungsvoraussetzungen:

- Wohnort oder Geburtsort: Wuppertal
- Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche
- Begabung
- Bedürftigkeit in Anlehnung an die BAföG-Richtlinien

Förderung:

Die Höhe der Förderung beträgt monatlich bis zu 250 €. Die maximale Förderdauer beträgt sechs Monate.

Bewerbung:

Das Antragsformular kann bei der Stadt Wuppertal angefordert werden. Bewerbungsfristen sind der 15. Mai und der 15. November eines Jahres.

Kontakt und Information:

Stadt Wuppertal
Alexanderstr. 18
42103 Wuppertal
Ansprechpartnerin: Claudia Sommer
c.sommer@stadt.wuppertal.de, ServiceCenter@stadt.wuppertal.de
0202 563 2504

wuppertal.de

Karl Schlotmann Stiftung

Stipendium für junge Menschen, die Naturwissenschaft und Technik studieren

Profil:

Die Karl Schlotmann Stiftung unterstützt finanziell Studierende, die Naturwissenschaften und Technik studieren. Die Stipendiat*innen werden durch finanzielle Hilfestellung gefördert und in die Mitarbeit innerhalb der Stiftung miteinbezogen. Die Stiftung kooperiert auch mit Schulen aus Unna, um das Interesse der jüngeren zukünftigen Schüler*innen an Ingenieursfächern und Naturwissenschaften zu wecken.

Zielgruppe:

Studierende der Fächer Naturwissenschaft und Technik

Voraussetzungen:

- Überdurchschnittliche gute Zeugnisse in der Oberstufe bzw. Noten an der Hochschule
- Einbringung in die Stiftung
- Technisch und naturwissenschaftliches Interesse der Schülerinnen und Schüler aus der Umgebung Unna
- Studienplatz an einer Universität, Fachhochschule, duales Studium oder ein Studium im Bachelor/Master-Modell

Bewerbung:

Die Bewerbung findet über ein Bewerbungsformular statt.

Kontakt:

bewerbung@karl-schlotmann-stiftung.de

https://www.karl-schlotmann-stiftung.de/index.php

Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds

Stipendien für begabte Studierende, nur teilweise ortsgebunden

Profil:

Der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds ist eine Stiftungsverwaltung von 287 Bildungsstiftungen. Aus den Erträgen des Stiftungs- und Schulvermögens werden vielfältige Förderprogramme finanziert. Die Stipendien sollen begabten Schülerinnen und Schüler sowie Studierenden helfen, Finanzierungslücken zu schließen und ihnen so ein zügiges und konzentriertes Studium innerhalb der Regelstudienzeit ermöglichen.

Zielgruppe:

Deutsche und ausländische Studierende aller Fachrichtungen

Förderungsvoraussetzungen:

- Abiturdurchschnittsnote mind. 2,0
- Frühester Zeitpunkt der Förderung: Ab dem 3. Hochschulsemester
- Durchschnittsnoten der Studienleistungen: mind. 2,5
- Studienabschluss innerhalb der Regelstudienzeit, Überschreitung der Regelstudienzeit in begründeten Fällen bis maximal 30 Prozent
    - Studienabschluss bis zum vollendeten 30. Lebensjahr
- Förderung von ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern nur für Studien im Bundesgebiet

Förderung:

Über die Höhe der Stipendien wird unter Berücksichtigung der finanziellen und sozialen Situation der Bewerberinnen und Bewerber entschieden. Ergänzt wird die finanzielle Förderung durch ein ideelles Förderprogramm.

Bewerbung:

Bewerbungen sind in den Zeiträumen 1. Februar bis 1. März und 1. August bis 1. September einzureichen.

Kontakt und Information:

stiftungsfonds.org

4 Fachgebundene Förderung

4.1 Natur-, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften

ArcelorMittal Ruhrort GmbH: ArcelorMittal-Duisburg Studienförderung

Stipendien im Bereich der Stahlerzeugung und -verarbeitung

Zielgruppe:

Studierende eines ingenieurwissenschaftlichen Studiengangs in den Bereichen Metallurgie, Werkstofftechnik, Eisenhüttenkunde, allg. Maschinenbau und Elektrotechnik

Förderungsvoraussetzungen:

- Immatrikulation in einem Bachelor-, Master-, Diplom-, oder Staatsexamen-Studiengang in einem der oben genannten Studienbereiche
- Spezialisierung auf den Gebieten Technologie der Stahlerzeugung und Stahlverarbeitung, Instandhaltung eines Stahlwerks und Qualitätswesens

Bewerbung:

Bewerbungsunterlagen können jederzeit an ArcelorMittal Ruhrort GmbH gesendet werden.

Kontakt und Information:

☞ ArcelorMittal Ruhrort GmbH
Vohwinkelstr. 107
47137 Duisburg

August-Wilhelm-von-Hofmann-Stiftung

Stipendien für Studierende der Chemie

Profil:

Die bei der Gesellschaft Deutscher Chemiker eingerichtete Stiftung vergibt Stipendien zur Förderung Studierender der Chemie und angrenzender Gebiete.

Zielgruppe:

Studierende der Chemie im Bachelor-Studium

Förderungsvoraussetzungen:

- Bachelorstudium der Chemie oder eines angrenzenden Faches

- Drittletztes bzw. zweitletztes Regel-Studiensemester vor dem Bachelor-Abschluss
- Auswahlkriterien: Begabung, Studienleistung und wirtschaftliche Situation

Förderung:

Die Stipendiat*innen werden mit 300 € pro Monat gefördert. Die Laufzeit des Stipendiums beträgt 18 bzw. 12 Monate.

Bewerbung:

Die Stipendien werden ausgeschrieben. Die Bewerbungstermine werden auf der Internetseite der Stiftung veröffentlicht.

Kontakt und Information:

www.gdch.de/gdch/stiftungen/hofmann-stiftung.html

Dr. Johannes Heidenhain GmbH: HEIDENHAIN-Stipendium

Stipendien der Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie der Informatik

Profil:

Die Unternehmensgruppe HEIDENHAIN wurde in eine gemeinnützige Stiftung eingebracht mit dem Ziel, den Fortbestand des Unternehmens in finanzieller Unabhängigkeit langfristig zu sichern, den Mitarbeiter/innen und ihren Familien Zukunftsperspektiven zu ermöglichen und die Finanzierung sozialer und wissenschaftlicher Projekte nachhaltig zu unterstützen.

Zielgruppe:

Studienanfängerinnen und Studienanfänger sowie Studierende technischer und naturwissenschaftlicher Studiengänge an Universitäten

Förderungsvoraussetzungen:

- Abitur
- Gute bis sehr gute Noten in den technischen Schulfächern bzw. sehr gute Studienleistungen

Förderung:

Das Stipendium beträgt 900 € pro Monat.

Bewerbung:

Bewerbungen können vom 01.Juni bis zum 30. September eines Jahres eingereicht werden.

Kontakt und Information:

💻 heidenhain.de/de_DE/karriere/studium/studienfoerderung/stipendium

Dr. Jost Henkel Stiftung

Stipendien für Studierende der Wirtschafts-, Sozial-, Natur- und Ingenieurwissenschaften

Profil:

Die Stiftung wurde von Dr. Jost Henkel, Enkel des Firmengründers Henkel, gegründet. Sie unterstützt begabte und bedürftige junge Menschen in ihrem Bemühen um eine qualifizierte Ausbildung. Anliegen der Stiftung ist es, finanziell benachteiligten jungen Menschen ein Studium zu ermöglichen. Die Studierenden sollen zügig, ohne sich um einen Nebenerwerb kümmern zu müssen, studieren und so gute Leistungen erzielen können.

Zielgruppe:

Studierende aller Fachrichtungen, vorzugsweise der Wirtschafts-, Natur-, Sozial- und Ingenieurwissenschaften

Förderungsvoraussetzungen:

- Immatrikulation an einer staatlichen oder privaten Hochschule im In- oder Ausland
- Frühester Bewerbungszeitpunkt bei Bachelorstudiengängen: Nach zwei bis drei Studiensemestern
- Frühester Bewerbungszeitpunkt bei Master-Studiengängen: Zu Beginn des Studiengangs
- Überdurchschnittliche Leistungen
- Weiterführung der Förderung bei Nachweis des erfolgreichen Betreibens des Studiums am Ende eines Semesters

Förderung:

Die Art der Förderung richtet sich nach der individuellen Situation der Bewerberinnen und Bewerber: Monatliche Unterstützungszahlungen, Einmalzahlungen pro Semester für Studienmaterialien und Zuschüsse zu Reisekosten sowie zinsfreie Darlehen.

Bewerbung:

Bewerbungen sind in der Regel jederzeit möglich.

Kontakt und Information:

💻 https://dr-jost.henkel-stiftung.de/home/stipendien/individuelle-unterstuetzung/wen-wir-foerdern/

August-Wilhelm-von-Hofmann-Stiftung

Stipendien für Studierende der Chemie

Profil:

Die bei der Gesellschaft Deutscher Chemiker eingerichtete Stiftung vergibt Stipendien zur Förderung Studierender der Chemie und angrenzender Gebiete.

Zielgruppe:

Studierende der Chemie im Bachelor-Studium

Förderungsvoraussetzungen:

- Bachelorstudium der Chemie oder eines angrenzenden Faches
- Drittletztes bzw. zweitletztes Regel-Studiensemester vor dem Bachelor-Abschluss
- Auswahlkriterien: Begabung, Studienleistung und wirtschaftliche Situation

Förderung:

Die Stipendiat*innen werden mit 300 € pro Monat gefördert. Die Laufzeit des Stipendiums beträgt 18 bzw. 12 Monate.

Bewerbung:

Die Stipendien werden ausgeschrieben. Die Bewerbungstermine werden auf der Internetseite der Stiftung veröffentlicht.

Kontakt und Information:

gdch.de/gdch/stiftungen/hofmann-stiftung

Hans Hermann-Voss-Stipendium (in der Stiftung der Deutschen Wirtschaft)

Förderung Studierender in zukunftsweisenden MINT-Studienfächern

Zielgruppe:

Bachelor- und Master-Studierende naturwissenschaftlich-technischer Fächer (MINT), die im Oberbergischen Kreis, im Märkischen Kreis oder im Rheinisch-Bergischen Kreis ihr Abitur gemacht haben, oder die an einer Hochschule in NRW studieren.

Förderungsvoraussetzungen:

- Immatrikulation in einem Bachelor- oder Masterstudiengang in einem naturwissenschaftlich-technischen Fach
- Die Förderung ist an das Studienstipendium der Stiftung der Deutschen Wirtschaft gekoppelt.

Förderung:

Die Stipendiat*innen der sdw erhalten einkommensabhängig mindestens 300 Euro und maximal 752Euro im Monat. Sowie einkommensunabhängig zusätzlich die 400 Euro HHVoss-Stipendienpauschale, diese Pauschale können Sie beispielsweise für ergänzende fachliche Veranstaltungen oder den Aufbau eines MINT-Netzwerksnutzen. Die Stipendiat*innen nehmen am interdisziplinären Förderprogramm der sdwsowie einem Sonderprogramm für HHVoss-Stipendiat*innenteil

Bewerbung:

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online über die Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw).

Portalöffnung: 1. März 2021bis 30. April 2021, Bewerbungsschluss: 30. April 2021,12 Uhr MESZ

Förderbeginn: 1. Oktober 2021

Nähere Informationen zum Ablauf des Bewerbungsprozesses sowie den Link zum Bewerbungsportal der sdw finden Sie hier.

Kontakt und Information:

Stiftung der Deutschen Wirtschaft

Dr. Anna-Maria Pedron

✉ a.pedron@sdw.org

☎ 030 / 278 906 1570

Jacqueline Heber

✉ j.heber@sdw.org

☎ 030 / 278 906 1571

Manfred-Lautenschläger-Stiftung: MINT-Excellence

Stipendien für Studierende der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik

Profil:

Die Manfred-Lautenschläger-Stiftung setzt sich insbesondere dafür ein, in den Bereichen der Völkerverständigung, der Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen sowie des Forschungsstandortes Deutschland zur Verbesserung beizutragen. Das Stipendienprogramm wird durchgeführt vom Finanz- und Vermögensberater MLP.

Zielgruppe:

Bachelor- und Masterstudierende der Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik

Förderungsvoraussetzungen:

- MINT-Studium in einem Bachelor- (ab. 2. Semester) oder Masterstudiengang
- Gute und sehr gute Leistungen im Studium oder soziales (außer)universitäres Engagement oder besondere wissenschaftliche Leistung
- Hohe Kommunikationsfähigkeit

Förderung:

Die Stipendiat*innen erhalten eine monatliche finanzielle Förderung in Höhe von 125 € für einen Zeitraum von vier Semestern.

Bewerbung:

Bewerbungsfristen werden auf den Internetseiten des Stipendienprogramms veröffentlicht.

Kontakt und Information:

💻 https://mlp-financify.de/mlp-stipendienprogramm/?_ga=2.56690858.1823188370.1611311540-1393907139.1611222392&_gl=1*nwu5ec*_ga*MTM5MzkwNzEzOS4xNjExMjIyMzky*_ga_9ZTV1TCWPV*MTYxMTMxOTE5MS4zLjEuMTYxMTMxOTIyOS4w

Maschinensucher Stipendium

Stipendien für Abiturient*innen, die MINT-Studium anstreben

Profil:

Als privater/kommerzieller Anbieter, fördert die Maschinensucher Company Abiturient*innen aus nicht-akademischen Haushalten in einem MINT-Studium und möchte dem Fachkräftemangel im MINT-Bereich entgegenwirken.

Zielgruppe & Förderungsvoraussetzungen:

- Abitur im Jahr der Bewerbung und gute Noten im Mathematik-, Physik- und/oder Informatik-LK
- Interesse an einem MINT-Studium und Beginn eines Bachelors z.B. in den Fächern Mathematik, Informatik, Physik, Ingenieurwissenschaften o.Ä. beginnen
- Eltern haben nicht studiert
- geplante Einschreibung an einer öffentlichen Hochschule oder Universität in der Region, beispielsweise in Essen, Bochum, Duisburg, Mülheim, Bottrop, Gelsenkirchen, Dortmund oder Düsseldorf

Förderung:

- Pro Semester werden drei Stipendien vergeben
- Pro Stipendium gibt es 500 Euro im Monat für einen Zeitraum von insgesamt 12 Monaten
- Zusätzlich ist ein Einstieg als Werkstudent:in mit einem Stundenlohn von 15 Euro möglich

Bewerbung:

Bis zum 31.07.2021 per Mail an
stipendium@maschinensucher.de

Details zur Bewerbung und zum Bewerbungsprozess: https://company.maschinensucher.de/stipendium/

Kontakt & Information:

🖃 Machineseeker Group GmbH
Kronprinzenstraße 9
45128 Essen

✉ stipendium@maschinensucher.de

☎ +49 201 857 86 10

Ansprechpartnerin: Felicitas Engel

💻 https://company.maschinensucher.de/stipendium/

RWE Studienförderung: RWE Fellows

Förderung ausgesuchter Studierender aus Fächern mit Bezug zur Energiebranche

Profil:

Allgemeines Anliegen ist die Förderung hochtalentierter und leistungsbereiter Studierender durch das Unternehmen RWE.

Zielgruppe:

Studierende eines Bachelor-Studiengangs ab dem 4. Semester oder eines Master-Studiengangs folgender Fachrichtungen: Elektrotechnik, Maschinenbau, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsmathematik oder ähnlicher Disziplinen

Förderungsvoraussetzungen:

- Studium eines Faches mit Bedeutung für die Energiebranche: Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Versorgungstechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaften oder verwandte Disziplinen
- Bachelor- oder Masterstudium
- Überdurchschnittliche Studienleistungen
- Früheste Förderungsmöglichkeit: Ab dem 4. Bachelor-Semester oder im Master-Studium
- Interesse für die Energiebranche
- Soziale Kompetenz und gesellschaftliches Engagement

- Begeisterung für technologische Herausforderungen

Förderung:

Die Höhe des Stipendiums beträgt 500 € monatlich. Die ideelle Förderung beinhaltet ein Mentoringprogramm, Persönlichkeitsseminare, verschiedene Möglichkeiten des Austausches und Exkursionen. Stipendiat*innen haben die Möglichkeit, Praktika und Abschlussarbeiten im Konzern zu absolvieren. Die Förderung wird für vier Semester gewährt.

Bewerbung:

RWE-Konzerngesellschaften bitten ausgewählte Professoren und Professorinnen um die Empfehlung besonders leistungsstarker Studierender. Die Professoren/-innen sprechen Studierende auf das Stipendium an und übergeben ihnen das notwendige Anmeldeformular. Das Anmeldeformular kann man ausschließlich auf diesem Weg erhalten.

Kontakt und Information:

e-fellows.net/wiki/index.php/Power_Engineers_-_Studienf%C3%B6rderung_von_RWE

SMA Solar Technology AG: SMA Stipendium

Stipendien für Studierende der Elektrotechnik und Informatik

Profil:

Das SMA Stipendium ist eine Maßnahme der SMA Solar Technology AG, um Talente zu entdecken und „den Vorsprung im Solar-Markt weiter auszubauen".

Zielgruppe:

Bachelor- und Masterstudierende der Elektrotechnik (Schwerpunkt Leistungselektronik, Energie-, Mess-, Regelungs- oder Kommunikationstechnik), Informatik oder Technischen Informatik

Förderungsvoraussetzungen:

- Studium der Elektrotechnik (Schwerpunkt Leistungselektronik, Energie-, Mess-, Regelungs- oder Kommunikationstechnik), Informatik oder Technischen Informatik mit sehr guten Leistungen
- Ausgeprägtes Interesse an Technik und technischen Zusammenhängen

- Frühester Bewerbungszeitpunkt: 3. Bachelor-Semester oder Beginn Master-Studium
- Fließende Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse
- Engagement, Lernbereitschaft und Flexibilität
- Eigenverantwortliches und selbstständiges Handeln

Förderung:

Die Stipendiat*innen werden mit monatlich 650 € gefördert. Zudem erhalten die Studierenden Einblicke in den Alltag des Unternehmens durch Präsenzphasen und werden durch einen Mentor/eine Mentorin fachlich und organisatorisch betreut. Es besteht die Möglichkeit, an Fachvorträgen und Kolloquien teilzunehmen und die Abschlussarbeit bei SMA zu schreiben.

Bewerbung:

Bewerbungsfristen sind auf der Homepage des Unternehmens veröffentlicht.

Kontakt und Information:

💻 connecticum.de/karrierefutter/event/sma-stipendium-650-eur-pro-monat

Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte

Stipendien für Studierende in Ingenieurwesen und Naturwissenschaft.

Profil:

Die Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte will einen dauerhaften Beitrag zur Bekämpfung der Bildungsarmut und des damit einhergehenden Fachkräftemangels auf dem Arbeitsmarkt leisten.

Zielgruppe:

Geförderte Studienrichtungen sind grundsätzlich Ingenieurwesen und Naturwissenschaft. Ausnahmsweise können auch andere Studienrichtungen, wie z.B. Betriebswirtschaftslehre oder Rechtswissenschaften, gefördert werden.

Die Stipendien können für Studienvorhaben an einer Hochschule, Fachhochschule oder akademischen Fernschule vergeben werden.

Förderungsvoraussetzungen:

- aktuelle Einschreibung in einem förderfähigen Studiengang

Förderung:

- 1.600 Euro pro Semester bei Vorliegen von mind. befriedigenden Leistungen

- Auszahlung für die Dauer der Regelstudienzeit
  Bewerbung:
  Der Antrag auf Gewährung eines Stipendiums ist schriftlich an den Vorstand der Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte zu richten. Download der Antragsunterlagen hier.

Kontakt und Information:

Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte
Neue Hüttenstr. 1 | 49124 Georgsmarienhütte

☎ 05401 394486

info@stiftung-stahlwerk.de

https://www.stiftung-stahlwerk.de/stipendien/antragstellung

Stratmann Stiftung: Stratmann-Stipendium

Förderung von Talenten im MINT-Bereich

Profil:

Die Stratmann-Stiftung fördert und unterstützt Schülerinnen und Schüler sowie Studierende im MINT-Bereich und sucht bundesweit nach jungen Talenten.

Zielgruppe:

Studierende in der Abschlussphase der Fächer Informatik oder Wirtschaftsinformatik

Förderungsvoraussetzungen:

- Überdurchschnittliche fachliche Qualifikation
- Persönliche Eignung

Förderung:

- Monatliche Förderung von 300 €, Laufzeit: 6 Monate
- Coaching während der Abschlussarbeit
- Perspektivgespräche für den Berufsstart
- Zugang zum Business-Netzwerk der Stiftung

Bewerbung:

Online-Bewerbungen können jederzeit an die Stiftung gerichtet werden.

Kontakt und Information:

✉ info@stratmannstiftung.de
💻 stratmannstiftung.de

ThyssenKrupp: Rheinstahl-Stiftung

Förderung von Studierenden der Fächer Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftswissenschaften

Allgemeines Anliegen:

Anliegen der Stiftung ist die Förderung von Studierenden und eine Gewinnung späterer Beschäftigter in der Industrie, zum Beispiel im Thyssen-Krupp-Konzern.

Zielgruppe:

Studierende der Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften sowie MINT-Fächer

Förderungsvoraussetzungen:

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden sehr gute akademische Leistungen erwartet. Zweitstudien werden nicht gefördert.

Förderung:

Die Rheinstahl-Stiftung gewährt pro Semester einen einmaligen Förderbetrag von 400 €, unterstützt Studierende bei der Vermittlung von Praktikumsplätzen und Abschlussarbeiten und lädt regelmäßig zu Informationsveranstaltungen ein.

Bewerbung:

Bewerbungsunterlagen sind bei der Stiftung anzufordern. Bewerbungsfrist ist Ende September.

Kontakt und Information:

💻 rheinstahl-stiftung.de

ThyssenKrupp: Studienförderung

Nachwuchsförderung von Studierenden der Studiengänge Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften und Informatik

Profil:

Die Studienförderung ist ein Programm zur Nachwuchsförderung von Fach- und Führungskräften bei ThyssenKrupp. Die ThyssenKrupp-Studienförderung hat das Ziel, möglichst allen Stipendiat*innen nach Beendigung des Studiums einen Arbeitsplatz zu bieten und Entwicklungsmöglichkeiten im Konzern zu schaffen.

Zielgruppe:

Studierende der Studiengänge Maschinenbau, Elektro- und Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften sowie Informatik

Förderung:

Neben finanzieller Unterstützung wird den Stipendiat*innen eine Mentorin/ein Mentor zur Seite gestellt. Außerdem nehmen die geförderten Studierenden an Begleitseminaren teil.

Bewerbung:

Es gilt das Prinzip der Selbstbewerbung. Genauere Informationen sind der Homepage des Unternehmens zu entnehmen.

Kontakt und Information:

💻 komm-mach-mint.de/MINT-Projekte/Projektlandkarte/Projekte/ThyssenKrupp-Studienfoerderung

Schmalenbach-Stiftung: Schmalenbach-Stipendien

Förderung von Studierenden in betriebswirtschaftlich orientierten Masterstudiengängen

Profil:

Die Schmalenbach-Stiftung hat die ideelle und finanzielle Förderung fachlich qualifizierter und gesellschaftlich engagierter Studierender in einem betriebswirtschaftlich orientierten Master-Studiengang zum Ziel. Mit Unterstützung der Carl-Lueg-Stiftung stellt die Schmalenbach-Stiftung „Schmalenbach-Stipendien“ bereit.

Zielgruppe:

Studierende eines betriebswirtschaftlich orientierten Masterstudiengangs

Förderungsvoraussetzungen:

- Fachliche Qualifikation, schulische und universitäre Leistungen
- Initiative und gesellschaftliche Verantwortung, z.B. Mitarbeit oder Mitgliedschaft in sozialen, gemeinnützigen oder politischen Einrichtungen und Organisationen oder der (Hoch-)Schulselbstverwaltung sowie Auslandsaufenthalte

Bei gleicher Qualifikation werden finanziell unterstützungsbedürftige Studierende vorrangig berücksichtigt.

Förderung:

Die finanzielle Förderung umfasst ein Büchergeld in Höhe von 500 € pro Semester. Zudem nehmen die Stipendiat*innen an den Aktivitäten der Schmalenbach-Stiftung und der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. teil. Für die Dauer ihres Stipendiums erhalten sie eine beitragsfreie Mitgliedschaft, freien Zugang zu den Schmalenbach-Tagungen und Deutschen Betriebswirtschafter-Tagen, Abonnements der Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (zfbf) und der Schmalenbach Business Review (sbr) sowie Einladungen von ausgewählten Förderunternehmen der Schmalenbach-Gesellschaft. Nach Ende des Stipendienprogramms können sie auf Wunsch in das Alumni-Programm aufgenommen werden. Die Förderungshöchstdauer beträgt zwei Jahre.

Bewerbung:

Es gilt das Prinzip der Selbstbewerbung. Nähere Informationen zur Bewerbung sind der Homepage der Stiftung zu entnehmen.

Kontakt und Information:

schmalenbach.org/index.php/careercenter/schmalenbach-stipendium

Stiftung für Ausbildung und Studium (SFAS)

Förderung im Bereich des Treuhand-, Steuer- und Zeitungswesens

Profil:

Die Stiftung für Ausbildung und Studium wurde 1986 von Wirtschaftsprüfern errichtet. Stiftungszweck ist die Ausbildungsförderung im Bereich des Treuhand- und Steuerwesens, des Zeitungswesens sowie – damit zusammenhängend – der Völkerverständigung und der internationalen Zusammenarbeit. Begabten jungen Menschen soll ermöglicht werden, im In- und Ausland fachliche Kenntnisse zu erwerben und Kontakte zu knüpfen, die im Berufsleben bei der Umsetzung internationaler Zusammenarbeit und Völkerverständigung helfen sollen.

Zielgruppe:

Studierende der Fachgebiete Wirtschaftliches Prüfungswesen, Wirtschafts- und Steuerrecht und Zeitungswesen.

Förderungsvoraussetzungen:

Grundvoraussetzungen der Förderung sind gute fachliche Leistungen sowie finanzielle Bedürftigkeit. Gefördert werden kann nur, wer sein Studium nicht aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Bewerbung:

Nähere Informationen zur Bewerbung sind der Homepage der Stiftung zu entnehmen.

Kontakt und Information:

sfas-online.de

Richard-Winter-Stiftung

Unterstützung begabter und bedürftiger Studierender der Naturwissenschaften

Allgemeines Anliegen:

Die Richard-Winter-Stiftung unterstützt die Naturwissenschaft in Forschung und Lehre, wobei der Schwerpunkt ihrer Arbeit auf der Förderung begabter und bedürftiger Studierender liegt. Sie fördert unabhängig von Nationalität und Religion im In- und Ausland.

Zielgruppe:

Begabte und bedürftige Studierende der Naturwissenschaften und der Informatik

Förderungsvoraussetzungen:

Voraussetzungen für eine Förderung sind ein abgeschlossenes Vordiplom/ Bachelor, finanzielle Bedürftigkeit und Begabung.

Förderung:

Gefördert werden jährlich ca. 30 Stipendiat*innen. Die Förderung erfolgt in Form monatlicher Zuwendungen. Die monatliche Förderung beträgt grundsätzlich höchstens 450 €. Zudem werden auch einmalige Zuschüsse vergeben.

Bewerbung:

Informationen über die Vergabe von Stipendien können angefragt werden.

Kontakt und Information:

Richard-Winter-Stiftung
Oberwiesenstraße 65
70619 Stuttgart

✉ info@richard-winter-stiftung.de

💻 richard-winter-stiftung.de

Stahlinstitut VDEh: VDEh-Studienförderung

Nachwuchsförderung im Bereich der Metallurgie und Werkstofftechnik

Profil:

Das Stahlinstitut VDEh fördert das Ingenieurstudium im Bereich der Metallurgie und Werkstofftechnik. Im Zentrum der Förderung stehen Studiengänge bzw. Fachrichtungen, in denen die Technologie der Stahlerzeugung und -verarbeitung als Schwerpunkt vermittelt werden.

Zielgruppe:

Studierende technisch-naturwissenschaftlicher Studiengänge, Spezialisierung auf Metallurgie und Werkstofftechnik und Schülerinnen und Schüler, die ein Studium in diesem Bereich anstreben

Förderungsvoraussetzungen:

Einen Antrag auf Studienförderung aus dem VDEh-Studienfonds können Studierende derjenigen Fachrichtungen stellen, denen sich nach Abschluss des Studiums die Möglichkeit für eine Anstellung in einem VDEh-Mitgliedsunternehmen eröffnet.

Förderung:

Das Stahlinstitut VDEh vergibt zinslose Darlehen. Über die individuelle Studienförderung entscheidet der Stipendienausschuss des VDEh nach einem persönlichen Vorstellungsgespräch. Das Stipendium muss nicht zurückgezahlt werden, wenn der/die Geförderte nach dem Studium in einem der nationalen und internationalen Mitgliedsunternehmen des Stahlinstitutes VDEh beruflich tätig wird.

Bewerbung:

Bewerbungsfristen sind der 31. Januar und der 31. Juli eines Jahres.

Kontakt und Information:

Stahlinstitut VDEh
Studienförderung
Sohnstraße 65
40237 Düsseldorf

vdeh.de/stahl-akademie/stipendien/

Weitere Fördermöglichkeiten

Vgl. Evonik Stipendien zur Förderung von Diplom- und Masterarbeiten in den Naturwissenschaften, S. 100 in dieser Broschüre.

Vgl. Stipendien der Stiftung Industrieforschung, die Stipendien für Master- und Diplomarbeiten technisch-naturwissenschaftlicher Studienfächer vergibt, S. 101 in dieser Broschüre.

4.2 Geistes- und Gesellschaftswissenschaften

Pfarrer Dr. Friedrich-Achleitner-Stiftung

Unterstützung hilfsbedürftiger Studierender der Ev. Theologie

Profil:

Die im Jahr 1990 errichtete kirchliche Stiftung privaten Rechts fördert Studierende der Evangelisch-Lutherischen Theologie während des Studiums.

Zielgruppe:

Studierende der Ev. Theologie

Förderungsvoraussetzungen:

Finanzielle Bedürftigkeit

Bewerbung:

Ein Antrag auf Förderung kann bis zum 15. April sowie bis zum 15. Oktober eines Jahres gestellt werden.

Kontakt und Information:

Evang.-Luth. Pfarramt München –
St. Lukaskirche (c/o)
Thierschstraße 28
80538 München
☎ (0 89) 212686-0
✉ pfarramt@sanktlukas.de

stiftungsdatenbank.de/register-kirchliche-stiftungen/stiftung.php?id=106&kaufsichtid=3&details=yes

Studienstiftung Deutscher Psychologen e.V.

Förderung von Studierenden der Psychologie

Profil:

Die Studienstiftung Deutscher Psychologen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der vom Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. unterstützt wird.

Zielgruppe:

Studierende eines Master- oder Diplom-Studiengangs Psychologie. Es werden Abschlussarbeiten gefördert.

Förderungsvoraussetzungen:

- Immatrikulation in einem Masterstudiengang bzw. Dipl.-Studiengang Psychologie
- Bachelorabschlussnote bzw. Note des Vordiploms „gut“ und besser
- Vordiplom nach max. sechs Semestern Regelstudienzeit

Bewerbung:

Die Bewerbungsmodalitäten können Sie bei der Stiftung erfragen.

Kontakt und Information:

bdp-verband.de/profession/studienstiftung

Weitere Fördermöglichkeiten

Elisabeth Krauß`sche Stipendienstiftung: berücksichtigt besonders Studierende der Rechtswissenschaften und der evangelischen Theologie, vgl. S. 49 dieser Broschüre.

Jost Henkel Stiftung: fördert u.a. Studierende der Sozialwissenschaften, vgl. S. 75 dieser Broschüre.

4.3 Lehramt

Deutsche Telekom Stiftung: FundaMINT-Stipendienprogramm

Förderung von Lehramtsstudierenden der Fächer Mathematik, Physik oder Informatik

Profil:

Das Stipendienprogramm für MINT-Lehramtsstudierende gehört zum Handlungsfeld Talentförderung der Deutschen Telekom Stiftung. Mit dem Stipendienprogramm möchte die Stiftung dazu beitragen, den Mangel an Lehrerinnen und Lehrern im MINT-Bereich zu beheben und das Ansehen sowie die Wertschätzung des Lehrerberufs zu stärken.

Zielgruppe:

Lehramtsstudierende aller Schulformen, die als eines ihrer Fächer Mathematik, Chemie, Physik, Informatik oder Technik studieren

Förderungsvoraussetzungen:

- Lehramtsstudium mit mindestens einem der Fächer Mathematik, Physik, Informatik oder Technik
- Zum Zeitpunkt der Bewerbung noch 5 Semester Regelstudienzeit vor sich (es werden die letzten vier Studiensemester gefördert)
- Gesellschaftliches Engagement (z.B. in der Kinder- und Jugendarbeit)
- Mindestens gute Studienleistungen

Förderung:

Die Förderung umfasst eine ideelle und finanzielle Förderung für vier Semester. Sie erfolgt ausschließlich für das Masterstudium. Die Stipendiat*innen erhalten eine einkommensunabhängige Förderung plus ein Sachkostenbudget Die ideelle Förderung beinhaltet Seminare und Workshops sowie die Möglichkeit zur Vernetzung und zum fachlichen Austausch. Nach der aktiven Förderzeit werden die ehemaligen Stipendia*tinnen in das Alumni-Netzwerk des Programms aufgenommen.

Bewerbung:

Bewerbungsfrist für die Eigenbewerbung ist der 15. Januar eines Jahres.

Kontakt und Information:

💻 telekom-stiftung.de/projekte/fundamint

Bayer Stiftungen: Kurt-Hansen-Stipendien

Förderung angehender Lehrerinnen und Lehrer naturwissenschaftlicher Fächer

Profil:

Die Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, die Forschung in den Naturwissenschaften zu fördern sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im akademischen und schulischen Bereich nachhaltig zu verbessern.

Zielgruppe:

Lehramtsstudierende der Mathematik, Biologie oder Chemie, die ein Projekt (Praktikum / Ausbildung / Weiterbildung) im Ausland realisieren wollen.

Förderungsvoraussetzungen:

- gute bis sehr gute Abiturnoten
- exzellenter Bachelorabschluss

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden ein breiter Horizont, ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft sowie persönliches Engagement erwartet. Erforderlich für die Förderung ist ein konkretes Projekt, das realisiert werden soll.

Förderung:

Die Förderung richtet sich nach dem jeweiligen Projekt.

Bewerbung:

Bewerbungsmodalitäten können bei der Stiftung erfragt werden.

Kontakt und Information:

bayer-foundation.com

Studienstiftung der Deutschen Wirtschaft und Robert-Bosch-Stiftung: Studienkolleg

Stipendien für zukünftige Lehrerinnen und Lehrer

Profil:

Mit der Förderung begabter Lehramtsstudierender möchte die Studienstiftung der Deutschen Wirtschaft gemeinsam mit der Robert-Bosch-Stiftung leistungsbereite Lehrende von morgen dabei unterstützen, Schulgestalter/innen zu werden. Es sollen zukünftige Lehrkräfte gefördert werden, die sich den Herausforderungen der Unternehmung Schule stellen und früh Verantwortung im Klassenzimmer und für die Schulentwicklung übernehmen.

Zielgruppe:

Deutsche und ausländische (nach § 8 BAföG) Studienanfänger/innen und Studierende mit dem Berufsziel Lehramt aller Fachrichtungen und aller Schulformen

Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber:

- Überdurchschnittliche Leistungen: Studienleistungen im oberen Drittel des Leistungsspiegels im jeweiligen Fachbereich; Abiturnote im oberen Drittel der erreichten Noten im jeweiligen Bundesland
- Gesellschaftliches Engagement
- Persönlichkeit: Zielstrebigkeit, Soziale Kompetenz, Allgemeinbildung, Vernetztes Denken, Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Teilhabe am Stipendiatenleben

Formale Voraussetzungen:

- Förderung von Erststudiengängen (Bachelor, Master, Staatsexamen)
- Studienanfänger/innen und Studierende eines EU-Mitgliedslandes oder gem. § 8 BAföG
- Altersgrenze: 32 Jahre
- Immatrikulation an einer Hochschule in Deutschland oder an einer Hochschule in grenznahen Gebieten im Ausland
- Früherster Bewerbungszeitpunkt: Unmittelbar vor Studienbeginn
- Spätester Bewerbungszeitpunkt: Noch mindestens 4 Semester bis zum Erreichen des Endes der Regelstudienzeit (Bachelor und Master können zusammengenommen werden)
- Deutschkenntnisse: Mittelstufenniveau (B2 oder DSH 2)

Förderung:

Stipendiat*innen des Studienkollegs erhalten eine einkommensunabhängige Studienkostenpauschale von 300 € im Monat. Einkommensabhängig gibt es ein Stipendium von maximal 744 € im Monat. Die materielle Förderung wird durch ein praxisorientiertes Förderprogramm ergänzt.

Bewerbung:

Die Bewerbung erfolgt online.

Kontakt und Information:

💻 sdw.org/studienkolleg/

4.4 Medizin

Manfred-Lautenschläger-Stiftung: Medical Excellence

Stipendienprogramm für Studierende der Medizin und Zahnmedizin

Profil:

Die Manfred-Lautenschläger-Stiftung setzt sich insbesondere dafür ein, in den Bereichen der Völkerverständigung, der Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen sowie des Forschungsstandortes Deutschland zur Verbesserung beizutragen. Das Stipendienprogramm Medical Excellence der Stiftung wird durchgeführt vom Finanz- und Vermögensberater MLP. Medienpartner ist der Verlag Springer Medizin.

Zielgruppe:

Studierende der Medizin und Zahnmedizin im klinischen Abschnitt

Förderungsvoraussetzungen:

Es werden jährlich jeweils fünf Stipendien in den Bereichen gute Studienleistungen, gesellschaftliches Engagement und besondere medizinisch-wissenschaftliche Leistungen vergeben.

Förderung:

- Vergabe von 15 Stipendien: 500 € pro Semester; Förderungsdauer: 6 Semester
- 15 Buchpreise zu jeweils 100 €

- Aufnahme aller Teilnehmer/innen des finalen Auswahlverfahrens in ein Finalistennetzwerk

Bewerbung:

Bewerbungstermine werden auf der Homepage des Stipendienprogramms veröffentlicht.

Kontakt und Information:

💻 mlp.de/#/studenten/karriere/stipendienprogramme/medical-excellence

Medicus-Programm

Das Stipendienprogramm der Deutschen Universitätsstiftung

Profil:

Die Deutsche Universitätsstiftung hat 2018 das Stipendienprogramm Medicus für Medizin-Studierende in Deutschland gestartet. Zielgruppen sind Studierende aus Nicht-Akademiker Familien, sogenannte „First-Generation-Students", und Studierende aus Fluchtgebieten. Das Alleinstellungsmerkmal des Stipendiums liegt darin, den Stipendiat*innen eine 1:1-Betreuung durch einen fach- und studienortnahen Hochschullehrer zur Verfügung zu stellen, der durch die Deutsche Universitätsstiftung vermittelt wird. Darüber hinaus bietet das Stipendium weitere ideelle Leistungen wie Workshops, Fachveranstaltungen, Symposien und ein Büchergeld von jährlich 600 Euro, um ein erfolgreiches Studium und den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern.

Leistungen:

- Vermittlung eines/r fach- und ortsnahen Hochschullehrers/Hochschullehrerin als Mentor/in
- Begleitung der Mentoring-Beziehungen durch die DUS
- Seminare zur Entwicklung von Schlüsselkompetenzen (zweimal jährlich, obligatorisch)
- Reisekostenerstattung für das Seminarangebot des Stipendiums
- Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen (z.B. DHV-Symposium) und
- Einbindung in relevante Netzwerke
- Bereitstellung eines Büchergeldes in Höhe von 600 Euro pro Jahr pro Stipendiat*in, sofern er oder sie nicht bereits ein Vollstipendium einer anderen Institution erhält

Voraussetzungen:

- Nicht-akademischer-Familienhintergrund
- oder Studierende aus Fluchtgebieten mit Deutsch auf C1-Niveau
- BAföG-Anspruch oder adäquate Finanzierung

Bewerbung:

Bitten senden Sie Ihre Bewerbung mit einem Motivationsschreiben (max. eine Seite), in dem Sie auf Ihre Erwartungen an das Stipendium eingehen, dazu einen tabellarischen Lebenslauf (max. 2 Seiten) sowie die Immatrikulationsbescheinigung und gegebenenfalls den Sprachnachweis C1 (oder Äquivalent DSH/TestDaF) ausschließlich elektronisch und in einer pdf-Datei zusammengefasst per E-Mail an Frau Carina Heuser: heuser@deutsche-universitaetsstiftung.de

Kontakt:

Deutsche Universitätsstiftung
Rheinallee 18-20
53173 Bonn
deutsche-universitaetsstiftung.de

Weitere Fördermöglichkeit

Hans Jürgen-Schulz-Stiftung: fördert Voll- oder Halbwaisen, darunter insbesondere Studierende der Humanmedizin, vgl. S.40 dieser Broschüre.

4.5 Auslandsaufenthalt

Die Folgenden Einrichtungen sind für Studierende gedacht, die einen freiwilligen oder obligatorischen Auslandsaufenthalt planen.

Erasmus+ Auslandsstudium

Profil:

Mit Erasmus+ können Studierende und Graduierte in 33 teilnehmenden Programmländern und in vielen weiteren Partnerländern weltweit an Partnerhochschulen ihrer Heimatuniversität studieren, lernen und leben. Es werden jährlich 35.000 Stipendien vergeben.

Zielgruppe:

Die Europäische Union fördert mit dem Erasmus+ Programm Studierende und Graduierte aller Fachrichtungen bei einem Studium im Ausland.

Formale Voraussetzungen:

Sie können sich bewerben, wenn:

- Sie an einer deutschen Hochschule regulär immatrikuliert sind,
- Ihre Hochschule am Erasmus+ Programm teilnimmt und
- die Heimathochschule sowie die Gasthochschule einen Erasmus-Kooperationsvertrag abgeschlossen haben.

  Bitte bewerben Sie sich für ein Erasmus+ Stipendium direkt an der eigenen Hochschule (siehe Kontakt).

Förderung:

Als Erasmus+ Stipendiat*in zahlen Sie im Ausland keine Studiengebühren. Zudem bekommen Sie eine monatliche Förderung von maximal 450 Euro für einen Studienaufenthalt. Die tatsächliche Höhe ist vom Zielland abhängig. Erasmus+ Stipendien sind kombinierbar mit BAföG und dem Deutschlandstipendium. Studierende, die ihre Kinder mit ins Ausland nehmen, erhalten ebenso wie Studierende mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen eine zusätzliche Förderung. Das Erasmus-Programm unterstützt zudem das nachhaltige Reisen. Die Förderung erfolgt zwischen 2-12 Monaten.

Kontakt:

Ruhr-Universität Bochum

Jutta Schmid

Koordination Mobilität Programmländer - KA103
Koordination Mobilität Partnerländer - KA107

International Office

Universitätsstraße 150

44801 Bochum

☎ 0234 - 3228 763

Feline Holidays: Vacasol Global Engagement Scholarship

Profil:

Die Vacasol GmbH unterstützt Studierende dabei, freiwillige oder obligatorische Auslandsaufenthalte von mindestens drei Monaten zu absolvieren. Daneben können auch Studierende ein Stipendium erhalten, die ein Ehrenamt im gemeinnützigen Sinne ausüben. Es werden jährlich 10 Stipendien vergeben.

Zielgruppe:

Bewerben können sich alle, die im Bachelor oder Master an einer Universität bzw. einer Fachhochschule oder einer ähnlichen Bildungseinrichtung in Deutschland studieren oder sich in einem Promotionsprogramm befinden. Antragsteller aller Studienfächer sind willkommen.

Formale Voraussetzungen:

Antragsteller aller Studienfächer sind willkommen. Für die Unterstützung eines Auslandsaufenthalts qualifizieren folgende Studienfächer die Antragssteller besonders: Fremdsprachen, Geschichte, Tourismusmanagement, Hotel/Hospitality Management, Marketing. Zusätzlich ist eine Empfehlung eines Professors oder Dozenten erforderlich, in der Ziele, Engagement und Leistungen des Antragstellers beschrieben werden. Für die Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements ist ein offizieller Nachweis einer Organisation, eines Trägers, eines Vereins o. Ä. über die Art der Tätigkeit im Ehrenamt erforderlich.
Außerdem muss in beiden Fällen eine Übersicht über die Noten in den letzten beiden Semestern eingereicht werden.

Bewerbungsfrist:

Bewerbungen können vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Mai 2022 online abgegeben werden.

Förderung:

Die finanzielle Unterstützung beträgt 1.000 Euro. Bei einem Auslandsaufenthalt wird das Stipendium in zwei Beträgen ausgezahlt: 80 % vor dem Aufenthalt, 20 % nach Beendigung des Aufenthalts. Es müssen ein Halbzeitbericht und ein Abschlussbericht vorliegen.
Stipendien für ehrenamtliches Engagement werden in einem Betrag ausgezahlt.

Kontakt:

Feline Holidays A/S
Poststraße 33
20354 Hamburg
Deutschland
Ansprechpartner
Frau May-Britt Schaper
☎ +49 40/87406723
✉ mbs@feline.dk <mbs@feline.dk

https://www.vacasol.de/scholarship

5 Stipendien für die Studienabschlussphase

Evonik Stiftung: Evonik Stipendien

Förderung von Abschlussarbeiten in den Naturwissenschaften

Profil:

Anliegen der unternehmensnahen Evonik Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Naturwissenschaften, die Förderung des Umweltschutzes und der nachhaltigen Entwicklung, die Förderung kultureller Zwecke sowie die Förderung der Volks- und Berufsbildung und der Erziehung.

Zielgruppe:

Diplom- und Master-Studierende naturwissenschaftlicher Fächer in der Studienabschlussphase

Förderungsvoraussetzungen:

Da die Evonik Stiftung jährliche Förderschwerpunkte festlegt, muss das Forschungsvorhaben mit der thematischen Ausrichtung übereinstimmen. Generelle Voraussetzung für eine Förderung ist, dass Bewerberinnen und Bewerber die angestrebte wissenschaftliche Ausbildung nicht durch eigene Mittel, Zuschüsse der Eltern oder Dritter ausreichend finanzieren kann und staatliche Förderungsmöglichkeiten wie BAföG ausgeschöpft sind. Besonders berücksichtigt werden Studierende mit exzellenten Studienleistungen und außergewöhnlichen Forschungsvorhaben.

Förderung:

Diplom- und Masterarbeiten werden in der Regel sechs Monate mit monatlich 250 bis zu 600 € gefördert.

Bewerbung:

Bewerbungen können einmal jährlich zum veröffentlichten Bewerbungstermin bei der Stiftung eingereicht werden. Nähere Informationen zu den aktuellen Förderschwerpunkten und zum Bewerbungsverfahren sind der Homepage der Stiftung zu entnehmen.

Kontakt und Information:

evonik-stiftung.de

Stiftung Industrieforschung

Stipendien für Master- und Diplomarbeiten

Profil:

Die Stiftung möchte durch die Vergabe der Stipendien die wissenschaftliche Qualifikation der Stipendiat*innen fördern. Gleichzeitig soll die Orientierung der Forschungsinstitute, an denen die Arbeiten entstehen, auf zentrale Forschungsfragen des industriellen Mittelstandes hin gestärkt werden.

Zielgruppe:

Studierende technisch-naturwissenschaftlicher Studiengänge in der Studienabschlussphase

Förderungsvoraussetzungen:

Es können Master- und Diplomarbeiten gefördert werden, deren potentieller Nutzen unternehmensübergreifend ist. Die Stipendiat*innen sollen besonders gute Studienleistungen aufweisen können und in ihrer Diplom- oder Masterarbeit wissenschaftlich fundiert und praxisnah arbeiten.

Förderung:

Die Stipendien sind mit 500 € monatlich dotiert. Die Förderungshöchstdauer beträgt sechs Monate.

Bewerbung:

Anträge auf Förderung können ausschließlich von Hochschullehrenden gestellt werden, die die entsprechende Arbeit betreuen. Bewerbungstermine werden auf den Internetseiten der Stiftung veröffentlicht.

Kontakt und Information:

stiftung-industrieforschung.de/htm/stipendien

Werner Ranz-Stiftung

Stipendien für bedürftige Studierende im Abschlussjahr

Profil:

Die Werner Ranz-Stiftung fördert Studierende im Abschlussjahr (vorzugsweise Anwaltswaisen), damit diese sich auf ihren Studienabschluss konzentrieren können.

Zielgruppe:

Bedürftige Studierende im Abschlussjahr; Anwaltswaisen werden bevorzugt gefördert

Bewerbung:

Bewerbungsfrist ist der 15. November eines Jahres.

Kontakt und Information:

Werner Ranz-Stiftung
Grolmannstr. 30-31
10623 Berlin

Weitere Fördermöglichkeiten

Deutscher Albertus-Magnus-Vereins E.V., der bedürftige katholische Studierende fördert, die sich vorzugsweise in einer fortgeschrittenen Phase ihres Studiums befinden, vgl. S. 48 dieser Broschüre.

Hildegardis-Verein, der katholische Frauen besonders in der Studienabschlussphase fördert, vgl. S.51 in dieser Broschüre.

Richard-Winter-Stiftung, die begabte und bedürftiger Studierender der Naturwissenschaften nach abgeschlossenem Vordiplom/Bachelor, vgl. S. 87 in dieser Broschüre.

Studienabschlussstipendium des International Offices der Ruhr-Universität Bochum, vgl. S. 10 in dieser Broschüre.

6 Journalistische Nachwuchsförderung

Konrad-Adenauer-Stiftung: Journalistische Nachwuchsförderung (JONA)

Förderung von Studierenden mit dem Berufswunsch Journalist/Journalistin

Profil:

Die Journalisten-Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung hat es sich zum Ziel gesetzt, engagierte Nachwuchs-Journalisten und Nachwuchs-Journalistinnen fit zu machen für den Start in das Berufsleben. Das Stipendium beinhaltet eine journalistische Ausbildung, die ein Volontariat nach dem Studium größtenteils ersetzen soll.

Zielgruppe:

Abiturientinnen und Abiturienten und Studierende aller Fachrichtungen mit dem Berufswunsch Journalist/in

Förderungsvoraussetzungen:

- Abiturientinnen und Abiturienten: Das Studium wird zum nächstmöglichen Semester nach dem jeweiligen Bewerbungstermin aufgenommen
- Spätester Bewerbungszeitpunkt im Studium: 4. Fachsemester bei Bachelor- und Staatsexamensstudiengängen
- Bewerbungen vor Beginn eines Masterstudiums sind nicht möglich.
- Altersgrenze: 35 Jahre
- Erststudium
- Gesellschaftliches Engagement bzw. Bereitschaft zu gesellschaftlichem Engagement
- Orientierung am christlich-demokratischen Welt- und Menschenbild
- (Idealerweise) Praxis-Erfahrung im Journalismus
- Bereitschaft, in den Semesterferien Zeit in die journalistische Ausbildung zu investieren

Förderung:

Das Stipendium beinhaltet eine studienbegleitende journalistische Ausbildung. Während der Vorlesungszeit finden Wochenend-Seminare statt. Die Stipendiat*innen verpflichten sich dazu, als freie Mitarbeitende einmal pro Woche in einem professionellen Medium zu arbeiten. Die Semesterferien werden für Akademien und Praxiskurse genutzt.

JONA Stipendiat*innen erhalten eine Studienkostenpauschale von 300 € monatlich. Die weitere finanzielle Förderung ist an die BAföG-Sätze gekoppelt. Sie kann bis zu 744 € monatlich betragen.

Bewerbung:

Bitte der Homepage entnehmen.

Kontakt und Information:

💻 journalisten-akademie

Heinrich-Böll-Stiftung: Medienvielfalt anders

Junge Migrantinnen und Migranten in den Journalismus

Profil:

Die Heinrich-Böll-Stiftung möchte mit dem Programm Medienvielfalt anders Studierenden mit Migrationsgeschichte oder aus einem binationalen oder bikulturellen Elternhaus einen Einstieg in den Journalismus ermöglichen. Individuelle Förderung und Qualifizierung sollen den Studierenden den Zugang zu einer Medienkarriere erleichtern.

Zielgruppe:

Abiturientinnen und Abiturienten sowie Studierende in der Anfangsphase des Studiums aus Einwandererfamilien, mit binationaler oder bikultureller Herkunft, die Journalist/in werden möchten.

Formale Voraussetzungen:

- Migrationsgeschichte/Migrationshintergrund, bi-nationaler oder bi-kultureller Hintergrund
- Erste journalistische Erfahrungen, z.B. in einer Schülerzeitung, im Bürgerradio, in einer Agentur oder ähnliches (belegt durch Arbeitsproben)
- Hervorragende Schul- beziehungsweise Studienleistungen

Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber:

- Unterstützung der Ziele der Heinrich-Böll-Stiftung
- Gesellschaftliches Engagement (z.B. Verein, Schülermitverwaltung, Fachschaftsrat, Ehrenamt etc.) und politisches Interesse
- Kreativität, interkulturelle Kompetenz, kritisches Denken

Förderung:

Neben einem vom Einkommen der Eltern abhängigen monatlichen Stipendium (analog zum BAföG) umfasst die Förderung ein studienbegleitendes Qualifizierungsprogramm, die Vermittlung von Praktika und Volontariaten sowie die Vermittlung von Kontakten zu Medienschaffenden.

Bewerbung:

Bewerbungsfristen sind der 1. März und der 1. September eines Jahres.

Kontakt und Information:

💻 boell.de/de/stiftung/journalismus

Hanns-Seidel-Stiftung: Journalistisches Förderprogramm

Journalistische Förderung für Stipendiat*innen der Stiftung

Profil:

Das Förderungswerk der Hanns-Seidel-Stiftung möchte journalistisch talentierten Studierenden durch ein spezielles, studienbegleitendes Ausbildungsprogramm die Möglichkeit geben, sich praxisorientiert auf einen späteren Einsatz im Medienbereich vorzubereiten.

Zielgruppe:

Deutsche Studierende und Studienanfänger/innen sowie Bildungsinländer/innen aller Fachrichtungen

Förderung:

Das Journalistische Förderprogramm ist eine spezielle Förderung der Stipendiat*innen der Hanns-Seidel-Stiftung. Die materielle Förderung richtet sich nach den allgemeinen Vergaberegelungen der dreizehn Begabtenförderungswerke. Die ideelle Förderung des journalistischen Förderprogramms beinhaltet das Angebot praxisbezogener Veranstaltungen aus verschiedenen Medienbereichen, Fachtagungen und Gesprächskreise.

Förderungsvoraussetzungen:

Die Förderungsvoraussetzungen entsprechen denen der Studienförderung der Hanns Seidel-Stiftung. Zusätzlich sollen die Bewerberinnen und Bewerber für das Journalistische Förderprogramm journalistisches Talent aufweisen.

Bewerbung:

In das journalistische Förderprogramm kann man als Stipendiat*in der Hanns-Seidel-Stiftung aufgenommen werden. Informationen zur Bewerbung sind den Informationen zur Hanns-Seidel-Stiftung zu entnehmen.

Kontakt und Information:

hss.de

Studienstiftung der Süddeutschen Zeitung

Stipendien für begabte Journalisten und Journalistinnen

Profil:

Die gemeinnützige Studienstiftung der Süddeutschen Zeitung wurde im Jahr 1985 von den damaligen Gesellschaftern des Süddeutschen Verlages gegründet. Stiftungszweck ist die Vergabe von Stipendien an begabte Journalisten in den Printmedien.

Zielgruppe:

Studierende mit abgeschlossenem Grundstudium bzw. nach einem vor dem Studium absolvierten Volontariat

Förderungsvoraussetzung:

Die Förderung von Studierenden ist erst nach einem abgeschlossenen Grundstudium bzw. nach einem vor dem Studium absolvierten Volontariat möglich. Begabung und Bedürftigkeit der Bewerberin oder des Bewerbers sind Voraussetzungen für die Förderung.

Förderung:

Es werden Stipendien für höchstens zwei Semester gewährt.

Bewerbung:

Bewerbungen um ein Stipendium sind per E-Mail an den Verlag zu richten. Bewerbungsfrist ist jeweils der 31. Mai eines Jahres.

Kontakt und Information:

swmh.de/swmh-gruppe/engagement-nachhaltigkeit/studienstiftung-der-sueddeutschen-zeitung

Weitere Fördermöglichkeit

Stiftung für Ausbildung und Studium (SFAS): fördert die Studierende des Zeitungswesens, vgl. S. 87 dieser Broschüre.

7 Stipendien für Berufserfahrene

SBB-Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung: Aufstiegsstipendium

Staatliche Förderung von Studierenden mit Berufserfahrung

Profil:

Das Aufstiegsstipendium gibt es seit dem Jahr 2008. Es fördert Berufserfahrene bei ihrem ersten Hochschulstudium. Die SBB-Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung führt im Auftrag und mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung die Auswahl der Stipendiat*innen durch und begleitet sie während ihres Studiums. Mit dem Aufstiegsstipendium soll Menschen, die in Ausbildung und Beruf hoch motiviert und besonders qualifiziert sind, ein zusätzlicher Anreiz zur Aufnahme eines Studiums und eine attraktive Perspektive für ihren Berufsweg gegeben werden. Die Stipendien unterstützen eine weitere Qualifizierung und fördern Aufstieg durch Bildung.

Zielgruppe:

Studienanfänger/innen mit Berufsausbildung und Berufserfahrung

Förderungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder Aufstiegsfortbildung
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung
- Erststudium
- Bewerbung vor Beginn des Studiums möglich
- Spätester Bewerbungszeitpunkt: Ende des 2. Studiensemesters
- Note der Berufsabschlussprüfung 1,9 oder besser bzw. 87 Punkte und mehr, oder die besonders erfolgreiche Teilnahme an einem überregionalen beruflichen Leistungswettbewerb oder ein begründeter Vorschlag des Arbeitgebers
- Keine Altersgrenze

Förderung:

Für Studierende im Vollzeitstudium beträgt das Stipendium monatlich 853 € plus 80 € Büchergeld. Zusätzlich wird eine Betreuungspauschale für Kinder unter 14 Jahren in Höhe von 150 € für jedes Kind monatlich gewährt. Die Förderung erfolgt einkommensunabhängig.

Bewerbung:

Der online-gestützte Auswahlprozess erfolgt in drei Schritten. Im ersten Schritt werden die notwendigen Voraussetzungen für eine Aufnahme in die Förderung festgestellt. Im zweiten Schritt werden Leistungs- und Lernbereitschaft, Engagement sowie soziale Kompetenzen geprüft. Im dritten Schritt finden Auswahlgespräche statt. Bewerbungstermine können der Homepage der Stiftung entnommen werden. In der Regel gibt es zwei Auswahlverfahren pro Jahr.

Kontakt und Information:

sbb-stipendien.de/aufstiegsstipendium

Weitere Fördermöglichkeit

Bosch-Jugendhilfe der Robert Bosch GmbH: fördert u.a. ein Studium im Anschluss an eine Ausbildung für Bewerber*innen mit Unternehmensbezug, vgl. S. 36 dieser Broschüre.

8 Links zur Stipendiensuche

Infoseiten

- Die zentrale Stipendienwebsite der RUB mit allen internen Anlaufstellen für unterschiedliche Stipendienzielgruppen

  https://studium.ruhr-uni-bochum.de/de/stipendien

- Stipendium Plus – ein Webauftritt der Arbeitsgemeinschaft der 13 staatlich geförderten Begabtenförderwerke:

  www.stipendiumplus.de/

- Eine Stipendienwebseite für Studierende und Stipendienförderer im Ruhrgebiet, unter Mitarbeit von Hochschul-Stipendienberater*innen und -beratern i.R. des Projekts Stipendienkultur Ruhr (RuhrFutur):

  www.stipendienkultur.de/

- Eine Stipendienwebseite extra für Schülerinnen und Schüler im Ruhrgebiet:

  www.stipendienkulturruhr.de

- First Generation Students finden hier Tipps und Vorbilder:

  www.arbeiterkind.de/studiumfinanzieren/stipendien

Suchmaschinen

- Stipendiendatenbank des Bundesministeriums für Bildung und Forschung:

  www.stipendienlotse.de/

- Stipendiendatenbank des DAAD – Deutscher Akademischer Austausch Dienst für Studienaufenthalte im Ausland:

  www2.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/

- Europas größte Stipendiendatenbank (gewerblich):

  www.mystipendium.de

- Stipendiendatenbank des Karrierenetzwerks e-fellows (gewerblich):

  www.e-fellows.net/Studium/Stipendien/Stipendien-Datenbank/Stipendium-suchen-finden

E-Learning-Tool

Werkzeugkoffer Stipendienkultur	Zugang für Stipendieninteressierte	Zugang für Stipendienfördernde
moodle.ruhr-uni-bochum.de/	Selbsteinschreibung mit Passwort: Stipendienkultur	Bitte wenden Sie sich an stipendienberatung@rub.de

9 Zentrale Beratungsangebote an der Ruhr-Universität Bochum

Beratung

Studieninteressierte und Studierende	Team Talentförderung ✉ stipendienberatung@rub.de
internationale Studierende	International Office ✉ Viktoria.Kaczmarek@uv.rub.de
(angehende) Promovierende	Research School ✉ ursula.justus@rub.de

Sie können sich gerade für fachspezifische Stipendienfragen neben den zentralen Angeboten auch gerne an Mitarbeiter*innen Ihrer Fakultäten und Fachbereiche wenden.